

Kirchenbezirk Heilbronn
Ev. Kirchenbezirk Heilbronn

Plan

für die kirchliche Arbeit

2016

für den Evang. Kirchenbezirk H E I L B R O N N

mit Sonderhaushalt.Telefonseelsorge u Arbeitskreis Leben e.V.

Rechtsträger: 20-0000-2300

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbericht	3
Änderungsliste	4
Haushaltsplansumme - Haushaltsvermerke- Umlagebeschluss	6
Ordentlicher Haushalt	7
Bausteine kirchlicher Arbeit (Sachbuchart 0) -OH-	8
Kostenstellen (Sachbuchart 1) -OH-	47
Allgemeine Finanzwirtschaft (Sachbuchart 2) -OH-	61
Vermögenshaushalt	64
Bausteine (Sachbuchart 5) -VMH-	65
Kostenstellen (Sachbuchart 6) -VMH-	67
Allgemeine Finanzwirtschaft (Sachbuchart 7) -VMH-	70
Zusammenstellung Ordentlicher Haushalt	71
Zusammenstellung Vermögenshaushalt	74
Ergebnisrechnung	76
Rücklagenbestände auf 31.12.	78
Schuldenstandsübersicht - Immobilienverzeichnis	80
Stellenplan für den Kirchenbezirk Heilbronn	81
Sonderhaushalt SBB 10 TELEFONSEELSORGE	86
Rücklagen Telefonseelsorge 31.12	94
Sonderhaushalt SBB 30 ARBEITSKREIS LEBEN e.V.	95
Rücklagen Arbeitskreis Leben e.V. 31.12.	100

Wie sind die Plandaten fortgeschrieben?

Der Plan für die kirchliche Arbeit für das Jahr 2016 wurde nach den Vorgaben im Haushaltserlass und nach den Bestimmungen der Kirchenbezirksordnung und der Haushaltsordnung aufgestellt.

Die Veränderungen sind -soweit bekannt- eingearbeitet. Die Sachkostenbudgets wurden überwiegend unverändert übernommen. Bei Veränderungen wird im jeweiligen Baustein / Kostenstellen darauf hingewiesen.

In der Änderungsliste sind die Haushaltsstellen aufgenommen, in denen es größere Veränderungen gibt.

Im Vorbericht werden Hinweise zum Gesamthaushalt und zu größeren Veränderungen gegeben.

Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen zu einzelnen Haushaltsstellen in der Spalte "Anmerkungen" und zu einzelnen Bausteinen bzw. Kostenstellen unterhalb der Darstellung der Planansätze in den Erläuterungen.

Für den Haushalt 2016 wurde die inhaltliche Planung für die Bausteine Jugendarbeit (1121), Kirchenmusik (0200) und Erwachsenenbildung (5200) unverändert übernommen.

Was sind die wesentlichen Änderungen?

Haushaltsstelle	Maßnahme	aktueller Ansatz (€)	Veränderung zum Vergleichsjahr -2015 (€)
00-0-0100-00-41910	Ersatz von Kirchengemeinden	500	-700
00-0-0311-01-56100	Reisekosten	8.000	-2.000
00-0-0311-02-41911	Personalkostenersätze von Kirchengemeinden	32.260	1.910
00-0-0311-02-54960	Zuwendungen für Aus- und Fortbildung	3.200	-600
00-0-1121-03-54230	Personalausgaben für Angestellte	52.050	2.500
00-0-1121-10-40499	Sonstige zweckgeb. Zuweisungen u. Uml. aus kirchl. Bereich	6.000	6.000
00-0-1121-10-41991	Personalkostenersätze	5.400	5.400
00-0-1121-10-54100	Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	1.000	1.000
00-0-1121-10-56700	Vermischter Sachaufwand	10.400	10.400
00-0-1420-00-56700	Vermischter Sachaufwand	600	-600
00-0-1470-00-42808	Zuführung vom VMH zum HHAusgleich Nr. 50 DVO HHO	7.850	5.730
00-0-1470-00-58410	Zuweisung an Sonderhaush.	139.620	12.850
00-0-1900-05-57499	Sonstige Zuweisungen	2.500	1.530
00-0-1920-01-41540	Teilnehmendenbeiträge	6.500	-1.000
00-0-1920-01-56390	Sonstiger Geschäftsaufwand	8.690	-750
00-0-1920-02-56913	Hausgebührenersätze an Kirchengemeinden	3.000	500
00-0-1990-01-41970	Ersatz von der Kath.Kirche	1.000	1.000
00-0-1990-01-41990	Auflösung Verwahrgeld Vorj.	1.000	1.000
00-0-1990-01-56700	Vermischter Sachaufwand	2.000	2.000
00-0-2111-01-57330	Umlage an den Kreisdiakonieverband	351.260	14.480
00-0-2111-02-57469	Sonst. Zuweisungen an diak. Bereich	297.060	12.250
00-0-2111-03-57340	Verbandumlage	39.510	1.520
00-0-3100-00-56790	Sonstige sachl. Ausgaben		-500
00-0-5200-01-41412	Kursgebühren	6.000	500
00-0-5200-01-56300	Weiterer Geschäftsaufwand	1.800	-600
00-0-5200-01-56390	Sonstiger Geschäftsaufwand	4.000	-500
00-0-5200-01-56430	Tagungsarbeit	8.400	1.350
00-0-5200-05-42300	Weitere Erträge besonderer Art	19.460	19.460
00-0-5200-05-55310	Mietzins	19.460	19.460
00-0-5200-05-56913	Hausgebührenersätze an Kirchengemeinden	3.000	500
00-0-5200-10-42200	Spenden		-5.000
00-0-5200-10-56710	Veröffentlichungen / Gemeindebrief	2.000	-5.000
00-0-5250-00-57340	Verbandumlage	102.340	4.450
00-1-0410-00-41931	Personalkostenersätze von Laki	80.040	4.560
00-1-0410-00-54230	Personalausgaben für Angestellte	79.600	4.550
00-1-0500-00-56400	Aus- und Fortbildung	11.500	500
00-1-2218-00-41910	Ersatz von Kirchengemeinden	111.090	6.790
00-1-2218-00-41921	Personalkostenersätze vom Kirchenbezirk	13.050	1.200
00-1-2218-00-54230	Personalausgaben für Angestellte	110.000	8.000
00-1-7120-00-56700	Vermischter Sachaufwand	5.800	800
00-1-7640-00-55200	Bewirtschaftungskosten	2.800	-500
00-1-7640-02-56979	Sonstige Kosten	2.500	-2.500
00-1-7650-00-54230	Personalausgaben für Angestellte	42.450	2.050
00-1-7650-00-56930	Ersatz an Laki	3.650	1.000
00-1-7900-00-54230	Personalaufwendungen für Angestellte	63.000	27.000
00-1-7900-00-54980	Förderung der Dienstgemeinschaft	3.500	2.200
00-1-7900-00-56100	Reisekosten	1.800	800
00-1-7900-00-56400	Aus- und Fortbildung	7.500	4.000
00-1-7900-00-56700	Vermischter Sachaufwand	3.500	2.300
00-1-7900-00-56911	Personalkostenersatz an Kigden	13.000	3.500
00-1-8700-02-41100	Zinsen	3.490	-3.460
00-1-8700-02-57590	Sonstige Zuschüsse Stiftungszweck auf Antrag	3.490	-3.460
00-2-9010-00-41100	Zinsen	2.470	-2.820
00-2-9010-05-40332	außerordentliche Kirchensteuerzuweisungen	315.330	-319.000
00-2-9010-05-40445	Zuweisung von Evang. Versorgungsstiftung Württ.	174.570	174.570
00-2-9010-05-57490	Sonstige zweckgebundene Zuweisungen		-4.630
00-2-9010-05-58412	Zuweisung an Härtestock	155.190	85.430
00-2-9010-05-58600	Verstärkungsmittel		-240.990

Was sind die wesentlichen Änderungen?

Haushaltsstelle	Maßnahme	aktueller Ansatz (€)	Veränderung zum Vergleichsjahr -2015 (€)
00-2-9900-00-42910	Überschuß aus Vorjahren - Verwendung - Sonderhaushalt T e l e f o n s e e l s o r g e	10.760	630
10-1-1470-01-40420	Zuweisungen von Kirchenbezirken	139.620	12.850
10-1-1470-01-41970	Ersatz der Kath. Kirche	78.540	7.230
10-1-1470-01-42310	Bußgelder	1.500	-2.000
10-1-1470-01-42808	Zuführung vom VMH zum HHAusgleich Nr. 50 DVO HHO		-7.460
10-1-1470-01-55300	Mieten und Pachten	8.060	500
10-1-1470-01-56931	Personalkostenersatz an Laki	99.200	5.900
10-1-1470-02-56400	Ausbildungskosten	9.000	500
10-1-1470-03-42219	Sonstige Spenden	10.500	-500
10-1-1470-03-42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	8.630	900
10-1-1470-03-56630	Geschenke aus besonderen Anlässen	4.200	700
10-1-1470-03-58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	10.500	-500
10-1-1470-04-40430	Zuweisungen der Landeskirche	5.000	5.000
10-1-1470-04-40559	Zusch. von anderen jurist. Personen d. öffentl. Rechts	5.000	5.000
10-1-1470-04-42200	Spenden	500	-4.000
10-1-1470-04-42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt		-10.000
10-1-1470-04-56100	Reisekosten Sonderhaushalt " A r b e i t s k r e i s L e b e n e.V."	2.000	-500
30-1-1900-01-41900	Ersätze	700	-1.300
30-1-1900-01-42200	Spenden	9.000	-1.000
30-1-1900-01-42808	Zuführung vom VMH zum HHAusgleich Nr. 50 DVO HHO	3.390	-6.140
30-1-1900-01-54230	Personalausgaben für Angestellte	18.600	4.100
30-1-1900-01-56704	Vermischter Sachaufwand für sonstige Veranstaltungen	200	-750
30-1-1900-01-56991	Personalkostenersatz an sonstige	39.000	39.000
30-1-1900-01-57370	Pfarrstellenumlage		-50.600
30-1-1900-02-56400	Aus- und Fortbildung	3.350	3.350
30-1-1900-02-56430	Tagungsarbeit		-3.000

Nähere Informationen zu den Änderungen können Sie aus den entsprechenden Bausteinen bzw. Kostenstellen ersehen.

Haushaltsplan und Umlagebeschluss der Kirchenbezirkssynode Heilbronn für das Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplansumme

Der Plan für die kirchliche Arbeit wurde entsprechend der Bestimmungen in der Kirchenbezirksordnung und der Haushaltsordnung festgestellt mit:

	Erträge	Aufwendungen
einer Plansumme der Erträge und Aufwendungen	2.810.950,00	2.810.950,00
davon		
im Ordentlichen Haushalt	2.803.100,00	2.803.100,00
davon		
in der Sachbuchart 0 Bausteine mit	188.250,00	1.834.840,00
in der Sachbuchart 1 Kostenstellen mit	217.890,00	497.740,00
in der Sachbuchart 2 Allgemeine Finanzwirtschaft mit	2.396.960,00	470.520,00
im Vermögenshaushalt	7.850,00	7.850,00
davon		
in der Sachbuchart 5 Bausteine mit	7.850,00	7.850,00
in der Sachbuchart 6 Kostenstellen mit		
in der Sachbuchart 7 Allgemeine Finanzwirtschaft mit		

Sonderhaushaltspläne

Es sind folgende Sonderhaushaltspläne (§ 29 HHO) angeschlossen:

SBB 10 Telefonseelsorge -Ordentlicher Haushalt-	270.290,00	270.290,00
SBB 10 Telefonseelsorge -Vermögenshaushalt-	19.130,00	19.130,00
SBB 30 Arbeitskreis Leben e.V. -Ordentlicher Haushalt-	78.390,00	78.390,00
SBB 30 Arbeitskreis Leben e.V. -Vermögenshaushalt-	3.390,00	3.390,00

Festsetzung nach § 23 HHO

- Investitionskredite
Zur Deckung von Investitionsaufwendungen können nach Vorliegen der aufsichtsrechtlichen Genehmigung Kredite bis zur Höhe von 0 € aufgenommen werden.

- Kassenkredite
Kassenkredite können bis zur Höhe von 50.000 € aufgenommen werden.

- Verpflichtungsermächtigungen
Verpflichtungsermächtigungen (§ 38 HHO) werden erteilt bis zur Höhe von 0 €

Haushaltsvermerke

Innerhalb der Sachbucharten 0 Bausteine, 1 (Gebäude-) Kostenstellen und 2 Allgemeine Finanzwirtschaft sind, soweit die Bezirkssatzung nichts anderes vorschreibt, gemäß § 19 Abs. 1 HHO gegenseitig deckungsfähig (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- die Personalkosten der Hauptgruppe 54 einschließlich der Personalkostensätze untereinander (ausgenommen für Aufgabengebiete, die teilweise fremdfinanziert werden),
- alle Haushaltsstellen für Sachaufwand (Gruppierungsziffern 55xxx und 56xxx) untereinander, soweit sie nicht zu einem Budget gehören

Weitere Haushaltsvermerke:

Budgets

 In den Arbeitsbereichen

0200.01. Kirchenmusik -Sachkostenbudget

0300.02. Bezirksfrauenarbeit und 0300.03 Frauenarbeit -Weltgebetstag

0311.01. Diakonat -Sachkostenbudget

1121.01. Evang. Jugendwerk -Sachkostenbudget

1920.01. Citykirche -Sachkostenbudget

3100.00. Ökumene, Weltmission -Budget

5200.01. Erwachsenenbildung -Sachkostenbudget und 5200.10. Erwachsenenbildung -Kirchliche Tage

1122.01. Evang. Jugendpfarramt -Sachkostenbudget

gelten die Regelungen für die Budgetbewirtschaftung. Die gesamten Bereiche sind in sich gegenseitig deckungsfähig.

Erübrigte Mittel werden im jeweiligen Budget bis zum 3-fachen Nettoaufwand übertragen. Mehraufwendungen müssen aus den Budgets evtl. auch der folgenden Jahre finanziert werden.

In den größeren Sachkostenbudgets sind auch sogenannte "Anschaffungsbudgets" eingerichtet. Auf der Gruppierung 55520 Ausstattung- und Gebrauchsgegenstände wird der durchschnittliche Jahreswert veranschlagt, der für Büroausstattung und techn. Geräte benötigt wird. Erübrigte Mittel werden übertragen, daraus sind Anschaffungen in Folgejahren zu finanzieren. Vorzeitige Anschaffungen müssen in den Folgejahren aus dem Planansatz finanziert werden.

 Erübrigungen der Haushaltsstellen 2218.00.56400 u. 56430 -Fachberatung f. Kindertagesstätten- Aus- und Fortbildung / Tagungsarbeit sind übertragbar. Mehraufwendungen werden auf den Planansatz des Folgejahres übertragen. Darüber hinaus wird für zweckgebundene Mehrerträge die unechte Deckungsfähigkeit (§ 19 Abs. 2 HHO) für die Mehraufwendungen derselben Bausteine/Kostenstellen erklärt. Für die Sonderhaushaltspläne Sachbuchbereich 10 Telefonseelsorge und 30 Arbeitskreis Leben e.V. gelten die Abmangelanteile als Festbeträge, die nicht abgerechnet werden. Die Planansätze in den Sonderhaushaltsplänen sind insgesamt gegenseitig deckungsfähig.**Kirchenbezirksumlage (§ 21 Kirchenbezirksordnung) -Umlagebeschluss-**

Von den Kirchengemeinden des Bezirks wird eine Kirchenbezirksumlage in Höhe von
1.893.830 €

erhoben (Vorjahr: 1.826:430 €).

Die Umlage wird in zwei Teilen erhoben:

a) für die MAV-Kosten nach der Zahl der "gewichteten" Mitarbeitenden.

Da die Bezirks-MAV voraussichtlich ab Mai 2016 auch für die Gesamtkirchengemeinde Heilbronn zuständig sein wird, beträgt die Umlage pro MA für den Zeitraum von Januar bis April 97,39 € und für den restl. Zeitraum 148,25 €

Die Gesamtkirchengemeinde Heilbronn wird ab Mai in die Umlage für die MAV-Kosten einbezogen.

b) für die weiteren nicht gedeckten Kosten nach der Zahl der Gemeindeglieder.

Bezogen auf die Zahl der Gemeindeglieder von 63.853 sind das 28,25 € pro Gemeindeglied
(für das Jahr 2015: bei 65.105 Gemeindegliedern 27,30 €).

Zur Beurkundung:

(Datum)

(Vorsitzender der Kirchenbezirkssynode)

Gottesdienst

Baustein 0100.00

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41910 Ersatz von Kirchengemeinden	500	1.200	1.200	1.979,80	1300 Ersätze KiGo_Plan
Summe direkte Erträge	500	1.200	1.200	1.979,80	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56100 Reisekosten	1.300	1.100	1.100	1.243,87	Prädikantinnen/Prädikanten
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	500	600	600	368,60	Prädikantentreffen
56400 Aus- und Fortbildung	2.200	1.900	1.900	2.480,43	Kiki-MA-Wochenende, KiGO-Plan, siehe Ersätze
56911 Personalkostenersatz an Kigden	1.300	1.250	1.200	1.300,10	Sekret. Bezirksamt Kinderkircharbeit
57900 Zuwendg an natürliche Personen	750	750	700	728,00	Büchergeld Prädikanten
Summe direkte Aufwendungen	6.050	5.600	5.500	6.121,00	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-5.550	-4.400	-4.300	-4.141,20	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	-5.550	-4.400	-4.300	-4.141,20	

Erläuterungen:

Im Baustein Gottesdienst wird auf Bezirksebene die Fortbildung für Kindergottesdienstmitarbeitende aus den Bezirksgemeinden dargestellt (mit Kostenersatz aus den Gemeinden). Desweiteren sind die Aufwendungen für die Prädikantinnen u. Prädikanten im Kirchenbezirk hier aufgenommen.

Kirchenmusik -Gesamtdarstellung-

Baustein 0200.00

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
41419	Sonstige Gebühren und Beiträge	1.600	1.200	1.200	2.432,00	
Summe direkte Erträge		1.600	1.200	1.200	2.432,00	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
54252	Honorare	200	0	0	0,00	
55521	Noten, Gesang- und Choralbücher	410	470	410	410,00	
56100	Reisekosten	160	100	250	133,41	
56400	Aus- und Fortbildung	250	450	360	158,00	
56700	Vermischter Sachaufwand	600	600	600	184,11	
56911	Personalkostenersatz an Kigden	64.600	62.650	60.500	62.748,28	
56997	Amts-/ Dienstzimmer- entschädigung	720	720	720	713,60	
57590	Sonstige Zuschüsse	510	510	510	510,00	
58210	Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel	0	0	0	634,48	
Summe direkte Aufwendungen		67.450	65.500	63.350	65.491,88	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-65.850	-64.300	-62.150	-63.059,88	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-65.850	-64.300	-62.150	-63.059,88	

Erläuterungen:

Die Gesamtdarstellung listet die Summe der Objekte 01 Sachkostenbudget und 02 nicht budgetierter Bereich auf.

Die Gesamtdarstellung wurde erforderlich, um die inhaltliche Planung für den gesamten Bereich des Bausteins Kirchenmusik für den Kirchenbezirk darstellen zu können.

Anmerkungen zu einzelnen Haushaltsstellen finden Sie unter den Objekten 0200.01 / 0200.02

Kirchenmusik -Gesamtdarstellung-

Baustein 0200.00

Der Kirchenbezirk unterstützt die Kirchengemeinden bei der musikalischen Verkündigung des Evangeliums und fördert ihre MitarbeiterInnen gezielt für diese Aufgabe. Er schafft die Voraussetzungen für die Pflege der kirchenmusikalischen Kultur in der Öffentlichkeit.

Zielsetzungen		1	2	3	4	5
Evangelischer Glaube						
Evangelisches Glaubenswissen	Die MitarbeiterInnen erhalten Qualifizierung im liturgischen und hymnologischen (liedkundlichen) Verhalten, insbesondere Kenntnisse über das gottesdienstliche und kirchenjahresspezifische Geschehen.					
Evangelisches Glaubensleben	----					
<hr/>						
Christliche Gemeinschaft	Der Kirchenbezirk fördert in Projekten (Reformationsfeier, Kirchenbezirksgesamttag) das gemeinsame Singen, Musizieren und Hören in übergemeindlicher Gemeinschaft. Der Bezirkskantor schafft die Möglichkeit für die Mitarbeitenden in der Kirchenmusik, sich zu treffen, auszutauschen, neue Motivation und Anregungen zu bekommen. Er stärkt sie für ihre Aufgabe.					
Diakonische Zuwendung	-- Fortsetz. christl. Gemeinschaft: Kirchenmusik, sich zu treffen, auszutauschen, neue Motivation und Anregungen zu bekommen. Er stärkt sie für ihre Aufgabe. Diakonische Zuwendung: -----					
Christliche Kultur und Traditionen	Der Kirchenbezirk fördert durch die Kirchenmusik die Begleitung der Menschen durch das Kirchenjahr und den Lebenslauf. Er pflegt die Musik durch die Unterstützung von Aufführungen auch aufwändiger Werke.					
<hr/>						
Evangelisch verantwortete Mitgestaltung der Gesellschaft						
Mitwirkung in der Gesellschaft	Der Kirchenbez. zeigt die Vielfalt der Kirchenmusik in der Öffentlichkeit auf und bereichert das kulturelle Angebot durch kirchenmusikalische Konzerte, Fortbild. von MitarbeiterInnen, Koordination von kirchmusik. Veranstalt.auf Kirchenbez.ebene u.Kommunikation zw.den Kigden.					
Weitergabe des Evangeliums	Durch die kirchenmusikalische Arbeit im Kirchenbezirk werden auch kirchenferne Menschen erreicht und zur Mitwirkung in den Gemeinden oder über die Gemeindegrenzen hinaus eingeladen.					
Legende zur Gewichtung:	1 = sehr gering 4 = hoch	2 = gering 5 = sehr hoch	3 = mittel			<input type="checkbox"/> = Stand 2007 <input checked="" type="checkbox"/> = Ziel bis 2009

Geplante Maßnahmen bzw. Ideen, um die gesteckten Ziele bis zum Zieljahr zu erreichen (Beschreibung, soweit möglich auch qualifiziert)

Zu Evang. Glaubenswissen:
In den Gemeinden soll der Stand der Qualifikationen erhoben werden (Ausbildung / tatsächliche Tätigkeit / Zufriedenheit der Kirchengemeinden)
Fortbildungen (z.B. Hinweise und Zielvereinbarungen in PE-Gesprächen)
Information der Kirchengemeinden über Termine (z.B. Gemeinden sollen informiert werden, wann Fortbildungen stattfinden.)
Zu Christliche Gemeinschaft:
Verbesserung der Organisation solcher Veranstaltungen
Um den Stand der Qualifikationen zu erheben, werden H. Astfalk und Herr Adolph einen Fragebogen erstellen.
Dekan Thomann wird einen Brief an die Gemeinden dazu schreiben.
Der Baustein Kirchenmusik soll im nächsten Jahr wieder im KBA überprüft und ggfl. angepasst werden.

Zählbare(s) Merkmal(e) zur Überprüfung der Zielerreichung	Ist 2013	Ist 2014	Ziel 2014	Ziel 2015	Ziel 2016	Ziel 2017	Ziel 2018
Beschreibung							

Qualitative(s) Merkmal(e) zur Überprüfung der Zielerreichung	Zielerreichungsgrad
Beschreibung	Instrument der Überprüfung - 0 +

Legende für Zielerreichungsgrad: '-' = nicht (ganz) erreicht; "0" = erreicht; "+" = (etwas) übertroffen

Kirchenmusik Sachkostenbudget

Baustein 0200.01

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
54252	Honorare	200	0	0	0,00	
55521	Noten, Gesang- und Choralbücher	410	470	410	410,00	Pauschale an Gesamt- kigde HN
56100	Reisekosten	160	100	250	133,41	
56400	Aus- und Fortbildung	250	450	360	158,00	
56700	Vermischter Sachaufwand	500	500	500	184,11	auch Ersatz an Böckingen einschl. Fernmeldekosten
57590	Sonstige Zuschüsse	510	510	510	510,00	"Neujahrskonzert"
58210	Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel	0	0	0	634,48	
Summe direkte Aufwendungen		2.030	2.030	2.030	2.030,00	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-2.030	-2.030	-2.030	-2.030,00	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-2.030	-2.030	-2.030	-2.030,00	

Kirchenmusik nicht budgetierter Bereich

Baustein 0200.02

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
41419	Sonstige Gebühren und Beiträge	1.600	1.200	1.200	2.432,00	Gebührenanteil Orgelschüler, C-Kurse
Summe direkte Erträge		1.600	1.200	1.200	2.432,00	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
56700	Vermischter Sachaufwand	100	100	100	0,00	Bezirkspfarramt f. Kirchenmusik Reisek. usw.
56911	Personalkostenersatz an Kigden	64.600	62.650	60.500	62.748,28	Böckingen/Heilbronn f. Anstell. anteil.Bez.auftr
56997	Amts-/ Dienstzimmerentschädigung	720	720	720	713,60	für Büro mit Mietanteil,
Summe direkte Aufwendungen		65.420	63.470	61.320	63.461,88	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-63.820	-62.270	-60.120	-61.029,88	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-63.820	-62.270	-60.120	-61.029,88	

Erläuterungen:

56911 Bei den Kirchenmusikerstellen der Gesamtkirchengemeinden Heilbronn u. Böckingen sind kirchenbezirkliche Aufgaben enthalten (Bezirkskantoren). Die beiden Kirchengemeinden erhalten dafür einen entsprechenden Ersatz der Personalkosten.

Allgemeine Gemeindearbeit

Baustein 0300.01

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
56100	Reisekosten	200	200	200	123,20	Bezirksauftrag Konfirm. arbeit
56222	Internet	500	500	500	379,67	Internetauftritt Bezirk
56320	Bücher/Zeitschriften/ Landkarten	50	50	50	0,00	Männerarbeit
56400	Aus- und Fortbildung	1.500	1.500	1.500	1.099,71	900 Besuchdienst-MA GKG 150 Sen.Lag/ 280 Konfirm
56430	Tagungsarbeit	200	150	100	382,25	Bezirksmesnerarbeit
56700	Vermischter Sachaufwand	0	100	250	0,00	
56701	Vermischter Sachaufwand	50	50	50	0,00	Hauskreisarbeit
56703	Vermischter Sachaufwand für Einzelveranstaltungen	200	200	200	134,49	Energiemanagement
56709	Vermischter sonstiger Sachaufwand	1.200	1.200	1.200	1.200,00	Junge Senioren - anteiliger Aufwand
56742	Mitgliedsbeitrag	60	60	60	60,00	Evang. Bund 30 € Förderbei. Oikocredit 30€
56749	Sonstige Mitgliedsbeiträge	50	50	50	50,00	Haus d. Familie
57590	Sonstige Zuschüsse	30	30	30	25,56	Beitrag Prälatur Frauen- arbeit
Summe direkte Aufwendungen		4.040	4.090	4.190	3.454,88	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-4.040	-4.090	-4.190	-3.454,88	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-4.040	-4.090	-4.190	-3.454,88	

Erläuterungen:

In diesem Baustein werden verschiedene kleinere Aufgabenbereiche abgebildet.
In der Spalte Anmerkungen finden Sie entsprechende Hinweise.

56709 "Junge Senioren" - bezirkswaites Angebot. Es handelt sich um einen Höchstbetrag, die Auszahlung erfolgt auf Abrechnung.

Allgemeine Gemeindefarbeit Bezirksfrauenarbeit mit BAF

Baustein 0300.02

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
40520 Zuschüsse vom Land	20	20	20	39,90	für Unterrichtseinheiten Erwachsenenbildung
Summe direkte Erträge	20	20	20	39,90	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56700 Vermischter Sachaufwand	1.020	1.020	1.020	48,40	Bezirks-Frauenarbeit -Budget-,
58210 Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel	0	0	0	844,94	
Summe direkte Aufwendungen	1.020	1.020	1.020	893,34	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-1.000	-1.000	-1.000	-853,44	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	-1.000	-1.000	-1.000	-853,44	

Erläuterungen:

Die Bezirksfrauenarbeit wird durch den Bezirksarbeitskreis Frauen "BAF" organisiert.
Der Bezirksarbeitskreis verantwortet das Budget.

Allgemeine Gemeindearbeit - Weltgebetstag-

Baustein 0300.03

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41700 Vermischte Erträge	400	600	600	420,00	Ersätze bei WGT-Vorbereitungstreffen
Summe direkte Erträge	400	600	600	420,00	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56709 Vermischter sonstiger Sachaufwand	800	800	800	766,56	WGT-Vorber. einschl. Regionaltreffen
Summe direkte Aufwendungen	800	800	800	766,56	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-400	-200	-200	-346,56	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	-400	-200	-200	-346,56	

Erläuterungen:

Die Vorbereitung des Weltgebetstages wird auf Kirchenbezirksebene organisiert.

Die Mitarbeiterinnen besuchen dazu regionale Vorbereitungstage.

Diakonat - Gesamtdarstellung-

Baustein 0311.00

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
41900	Ersatz von Sach- und Personalaufwendungen	350	350	300	399,98	
41911	Personalkostenersätze von Kirchengemeinden	32.260	30.350	28.430	27.690,23	
Summe direkte Erträge		32.610	30.700	28.730	28.090,21	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
54230	Personalausgaben für Angestellte	391.500	393.950	382.000	342.520,21	
54900	Personalbezogene Sachausgaben	1.000	1.000	1.000	150,00	
54960	Zuwendungen für Aus- und Fortbildung	3.200	3.800	3.800	2.419,00	
55310	Mietzins	8.100	8.100	7.500	7.490,00	
55500	Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	500	500	500	40,00	
55520	Ausstattung und Gebrauchsgegenstände	5.320	5.320	5.320	5.320,00	
56100	Reisekosten	8.000	10.000	10.000	5.351,15	
56200	Fernmeldekosten	5.000	5.000	5.700	4.369,73	
56360	Kosten Datenverarbeitung	400	400	400	77,59	
56700	Vermischter Sachaufwand	100	100	100	0,00	
56911	Personalkostenersatz an Kigden	122.000	120.000	0	0,00	
56930	Ersatz an Laki	1.010	840	800	794,30	
56931	Personalkostenersatz an Landeskirche	39.700	38.500	37.000	38.361,16	
56997	Amts-/ Dienstzimmer-entschädigung	7.300	7.300	7.100	7.082,32	
58210	Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel	0	0	0	6.961,51	
Summe direkte Aufwendungen		593.130	594.810	461.220	420.936,97	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-560.520	-564.110	-432.490	-392.846,76	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-560.520	-564.110	-432.490	-392.846,76	

Erläuterungen:

In der "Gesamtdarstellung" sind die Objekte 01 Sachkostenbudget und 02 nicht budgetierter Teil zusammen gefasst. Die inhaltliche Planung gilt ja für den Gesamtbereich.

Diakonat - Sachkostenbudget

Baustein 0311.01

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
41900	Ersatz von Sach- und Personalaufwendungen	350	350	300	399,98	auch Fernmeldekosteners.
Summe direkte Erträge		350	350	300	399,98	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
55500	Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	500	500	500	40,00	lfd. kleine Anschaffungen Büroausstattung
55520	Ausstattung und Gebrauchsgegenstände	5.320	5.320	5.320	5.320,00	durchschn. Jahresbetr.
56100	Reisekosten	8.000	10.000	10.000	5.351,15	Anpassung entspr. Entwicklung
56200	Fernmeldekosten	5.000	5.000	5.700	4.369,73	mit Diensthandys
56360	Kosten Datenverarbeitung	400	400	400	77,59	Wartung Netzwerk
56700	Vermischter Sachaufwand	100	100	100	0,00	
58210	Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel	0	0	0	6.961,51	
Summe direkte Aufwendungen		19.320	21.320	22.020	22.119,98	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-18.970	-20.970	-21.720	-21.720,00	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-18.970	-20.970	-21.720	-21.720,00	

Erläuterungen:

Die Sachkosten für die Diakone in den Distrikten u. im Bezirksjugendwerk werden über ein Budget abgebildet.

55520 hier werden auch jährliche Anteile für Anschaffungen und die EDV-Ausstattung veranschlagt. Im Budget werden die Erübrigungen dieser HHStelle für sich vorgetragen um daraus die erforderlichen Ersatzbeschaffungen finanzieren zu können.

Diakonat - nicht budgetierter Teil

Baustein 0311.02

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
41911	Personalkostenersätze von Kirchengemeinden	32.260	30.350	28.430	27.690,23	50% aus Distrikt Leintal u. N.gart für Mehranstel.
Summe direkte Erträge		32.260	30.350	28.430	27.690,23	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
54230	Personalausgaben für Angestellte	391.500	393.950	382.000	342.520,21	hier 655 % davon 50 % Ersatz (s. 4191
54900	Personalbezogene Sachausgaben	1.000	1.000	1.000	150,00	u.a. Stellenanzeigen
54960	Zuwendungen für Aus- und Fortbildung	3.200	3.800	3.800	2.419,00	Konvente u. Fortbild.-kosten
55310	Mietzins	8.100	8.100	7.500	7.490,00	Distriktsbüros, neu Gesamtdistr.HN
56911	Personalkostenersatz an Kigden	122.000	120.000	0	0,00	für Anstellung von gesamt 161,5 % in Flein u. GKG HN
56930	Ersatz an Laki	1.010	840	800	794,30	ZGASSt-Gebühren
56931	Personalkostenersatz an Landeskirche	39.700	38.500	37.000	38.361,16	Leitender Diakon, 50%
56997	Amts-/ Dienstzimmer-entschädigung	7.300	7.300	7.100	7.082,32	Distriktsbüros, Räume Gesamtdistrk. HN
Summe direkte Aufwendungen		573.810	573.490	439.200	398.816,99	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-541.550	-543.140	-410.770	-371.126,76	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-541.550	-543.140	-410.770	-371.126,76	

Erläuterungen:

54230 Im nicht budgetierten Teil für das Diakonat sind hauptsächlich die Aufwendungen im Zusammenhang mit den angestellten Diakoninnen und Diakonen dargestellt. Berechnet sind 655 % Anstellung im Bezirk, davon werden aus Kirchengemeinden 50 % einer Vollanstellung ersetzt. Finanziert werden also zu Lasten des Bezirks damit 605 %.

55310 Miete für die Büros in den Distrikten.

56931 Der Leitende Diakon (50%) ist bei der Landeskirche angestellt, diese erhält einen Personalkostenersatz.

56911 Die bisher über die Zuweisungsplanung dargestellten Ersatzbeträge für Diakonenstellen, bei der die Anstellung noch in den Kirchengemeinden läuft (Flein und Gesamtkigde Heilbronn) werden jetzt in den Bezirkshaushalt übernommen. Damit sind alle Aufwendungen für Diakonenstellen im Bezirk im Bezirkshaushalt zusammen gefasst. Die Steigerung der Bezirksumlage wird durch eine höhere Schlüsselzuweisung an die Kirchengemeinden ausgeglichen (die "Vorwegentnahme" wird niedriger - damit stehen mehr Mittel für die Schlüsselzuweisungen an die Kirchengemeinden insgesamt zur Verfügung. Über die Bezirksumlage werden somit insgesamt (einschl. Leitender Diakon) 816,5 % Stellenumfang finanziert.

Evang. Jugendwerk -Gesamtdarstellung-

Baustein 1121.00

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
40499	Sonstige zweckgeb. Zuweisungen u. Uml. aus kirchl. Bereich	6.000	0	0	0,00	
40520	Zuschüsse vom Land	200	200	100	555,75	
41991	Personalkostenersätze	5.400	0	0	0,00	
42200	Spenden	300	0	0	0,00	
Summe direkte Erträge		11.900	200	100	555,75	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
54100	Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	1.000	0	0	0,00	
54230	Personalausgaben für Angestellte	52.050	49.550	46.950	47.393,05	
54900	Personalbezogene Sachausgaben	400	400	500	0,00	
55100	Unterhaltung von Grundst., Gebäuden und Anlagen	600	600	600	0,00	
55500	Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	1.900	1.600	1.600	1.541,33	
55520	Ausstattung und Gebrauchsgegenstände	2.300	2.300	2.300	2.300,00	
56100	Reisekosten	50	50	50	0,00	
56400	Aus- und Fortbildung	300	300	300	0,00	
56700	Vermischter Sachaufwand	10.400	0	0	0,00	
56930	Ersatz an Laki	270	260	250	244,40	
57490	Zweckgebundene Zuweisungen	1.580	1.580	1.580	1.580,00	
57498	Zuweisung an Evang. Jugendwerk	15.350	15.350	15.350	15.350,00	
58210	Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel	0	0	0	408,67	
58729	Sonstige Zuführungen an VMH	0	0	0	600,00	
Summe direkte Aufwendungen		86.200	71.990	69.480	69.417,45	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-74.300	-71.790	-69.380	-68.861,70	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-74.300	-71.790	-69.380	-68.861,70	

Erläuterungen:

In der Gesamtdarstellung finden Sie die Summen pro Haushaltsstelle für alle Objekte zu 1121.

Die inhaltliche Planung erstreckt sich auf den Gesamtbereich.

Evang. Jugendwerk -Gesamtdarstellung-

Baustein 1121.00

Jugendarbeit im Kirchenbezirk bringt im öffentlichen Raum junge Menschen durch vielfältige Angebote mit dem christlichen Glauben aus dem Evangelium in Berührung. Sie nimmt die Lebenswelt der Jugendlichen ernst und fördert sie, ihr Leben in Gemeinde und Gesellschaft zu gestalten.

Zielsetzungen		1	2	3	4	5
Evangelischer Glaube						
Evangelisches Glaubenswissen	Die vielfältigen Angebote der Jugendarbeit vermitteln Inhalte des christlichen Glaubens z.B. durch biblische Texte, christliche Lieder und den Austausch über Glaubenserfahrungen.					
Evangelisches Glaubensleben	Ausgehend von Glaubenserfahrungen, beispielsweise in Andachten, verschiedenen Gottesdienstformen, Gesprächen oder Aktionen werden Jugendliche bestärkt, ihr persönliches Leben und ihre gesellschaftliche Verantwortung im Vertrauen auf Gott zu gestalten.					
Christliche Gemeinschaft	Jugendarbeit schafft und erhält Räume für Begegnungen, die von christlichen Werten wie Toleranz und Offenheit geprägt sind. Jugendliche und Mitarbeitende füllen diese Räume mit ihren individuellen Gaben aus.					
Diakonische Zuwendung	Jugendarbeit eröffnet durch das Evangelium eine diakonische Sichtweise. Jugendliche werden in ihrem diakonischen Handeln durch konkrete Erfahrungsmöglichkeiten gefördert und begleitet. Jugendlichen wird individuelle Begleitung und Hilfe in ihrer Lebenssituation ermöglicht.					
Christliche Kultur und Traditionen	sind unsere Basis für das Zusammenleben mit Anderen. In einer multikulturellen und -religiösen Welt macht die Jugendarbeit Jugendlichen die eigene christliche Tradition und Kultur erfahrbar und verständlich und hilft zu einem eigenen Standpunkt zu finden.					
Evangelisch verantwortete Mitgestaltung der Gesellschaft						
Mitwirkung in der Gesellschaft	Jugendarbeit fördert Ehrenamtliche und Teilnehmende in ihrer Persönlichkeit und dem Engagement in Gemeinden und Gesellschaft.					
Weitergabe des Evangeliums	Jugendliche werden eingeladen, den christlichen Glauben in der Nachfolge Jesu zu leben und weiterzugeben.					
Legende zur Gewichtung:	1 = sehr gering 2 = gering 3 = mittel 4 = hoch 5 = sehr hoch					
					= Stand 2009	= Ziel bis 2013

Geplante Maßnahmen bzw. Ideen, um die gesteckten Ziele bis zum Zieljahr zu erreichen (Beschreibung, soweit möglich auch qualifiziert)

Der größte Handlungsbedarf wird im Bereich der diakonischen Zuwendung gesehen. Der KBA bittet den BAK sich der Weiterarbeit im Hinblick auf die Zielerreichung in den genannten Zielsetzungen anzunehmen. Dabei ist klar, dass es sich um einen längeren Prozess handeln wird. Ein erster Bericht wird im KBA im Frühjahr 2010 gegeben.

Zählbare(s) Merkmal(e) zur Überprüfung der Zielerreichung							
Beschreibung	Ist 2013	Ist 2014	Ziel 2014	Ziel 2015	Ziel 2016	Ziel 2017	Ziel 2018
Qualitative(s) Merkmal(e) zur Überprüfung der Zielerreichung							
Beschreibung	Instrument der Überprüfung						Zielerreichungsgrad
							- 0 +

Legende für Zielerreichungsgrad: '-' = nicht (ganz) erreicht; '0' = erreicht; '+' = (etwas) übertroffen

Evang. Jugendwerk - Sachkostenbudget

Baustein 1121.01

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
42200 Spenden	300	0	0	0,00	
Summe direkte Erträge	300	0	0	0,00	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
55500 Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	1.900	1.600	1.600	1.541,33	auch Wartung Kopierer
55520 Ausstattung und Gebrauchsgegenstände	2.300	2.300	2.300	2.300,00	durchschnittl. Jahresbetr. auch z. Rücklagenbildung
56100 Reisekosten	50	50	50	0,00	
56400 Aus- und Fortbildung	300	300	300	0,00	
57498 Zuweisung an Evang. Jugendwerk	15.350	15.350	15.350	15.350,00	
58210 Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel	0	0	0	408,67	
Summe direkte Aufwendungen	19.900	19.600	19.600	19.600,00	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-19.600	-19.600	-19.600	-19.600,00	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis - Aufwendungen aus Umlagen)	-19.600	-19.600	-19.600	-19.600,00	

Erläuterungen:

57498 Zuschuss an den Sonderhaushalt des Bezirksjugendwerks (Erübrigungen verbleiben).

58210 Budgetübertrag erübrigter Mittel ins Folgejahr

Evang. Jugendwerk - Posaunenarbeit

Baustein 1121.02

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	1.580	1.580	1.580	1.580,00	mit Jungbläserfortbild.
Summe direkte Aufwendungen	1.580	1.580	1.580	1.580,00	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-1.580	-1.580	-1.580	-1.580,00	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	-1.580	-1.580	-1.580	-1.580,00	

Erläuterungen:

Pauschaler Zuschuss für die Posaunenarbeit (Festbetrag)

Evang. Jugendwerk - nicht budgetierter Teil

Baustein 1121.03

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
40520 Zuschüsse vom Land	200	200	100	555,75	Zuschüsse Kreisbi.werk
Summe direkte Erträge	200	200	100	555,75	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54230 Personalausgaben für Angestellte	52.050	49.550	46.950	47.393,05	Sekretariat, 100 % auch f. Jug.pfarramt;
54900 Personalbezogene Sachausgaben	400	400	500	0,00	einschl. Fortbildung
55100 Unterhaltung von Grundst., Gebäuden und Anlagen	600	600	600	0,00	auch zur Bildung einer RL f. "Mieteranteil"
56930 Ersatz an Laki	270	260	250	244,40	ZGASSt-Gebühr
58729 Sonstige Zuführungen an VMH	0	0	0	600,00	
Summe direkte Aufwendungen	53.320	50.810	48.300	48.237,45	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-53.120	-50.610	-48.200	-47.681,70	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	-53.120	-50.610	-48.200	-47.681,70	

Erläuterungen:

Hier sind hauptsächlich die Personalaufwendungen für die gemeinsame Sekretärinnen / Sachbearbeiterinnen im Jugendwerk und Jugendpfarramt veranschlagt.

55100 für anteilige Aufwendungen des "Mieters" Kirchenbezirk, auch zur Rücklagenbildung für größere Maßnahmen in den Räumen im 2. Stock Hans-Rießler-Haus (Jugendwerk)

Evang. Jugendwerk Kooperation Jug.arbeit / Schul

Baustein 1121.10

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
40499	Sonstige zweckgeb. Zuweisungen u. Uml. aus kirchl. Bereich	6.000	0	0	0,00	1. Rate Zuwendung aus landeskirchl. Projekt
41991	Personalkostenersätze	5.400	0	0	0,00	3 Stunden
Summe direkte Erträge		11.400	0	0	0,00	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
54100	Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	1.000	0	0	0,00	
56700	Vermischter Sachaufwand	10.400	0	0	0,00	Spiel- und Bastelmaterial u.
Summe direkte Aufwendungen		11.400	0	0	0,00	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		0	0	0	0,00	

Seelsorge an Blinden, Sprach- und Gehörgeschädigten

Baustein 1420.00

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
40420	Zuweisungen von Kirchenbezirken	450	900	1.200	129,96	Gehörlosenseelsorge, Ersat von 3 Nachbarbezirken
Summe direkte Erträge		450	900	1.200	129,96	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
56700	Vermischter Sachaufwand	600	1.200	1.600	173,25	gesamter Sachaufwand
56709	Vermischter sonstiger Sachaufwand	150	150	150	85,90	Bezirkspfarramt "Blindenseelsorge"
Summe direkte Aufwendungen		750	1.350	1.750	259,15	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-300	-450	-550	-129,19	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-300	-450	-550	-129,19	

Erläuterungen:

Hier wird die Arbeit des Gehörlosenpfarramts -das die Gehörlosengemeinde Heilbronn- betreut gebucht.

Es handelt sich um einen zusätzlichen Dienstauftrag, zur Zeit beim Pfarramt Horkheim zugeordnet.

56709 Bezirkspfarramt für Blinde und Sehbehinderte

Telefonseelsorge

Baustein 1470.00

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
40420	Zuweisungen von Kirchenbezirken	4.000	4.000	4.000	4.000,00	freiwillige Zuschüsse
40430	Zuweisungen der Landeskirche	72.770	70.650	70.650	70.650,00	
42808	Zuführung vom VMH zum HHAusgleich Nr. 50 DVO HHO	7.850	2.120	0	0,00	
Summe direkte Erträge		84.620	76.770	74.650	74.650,00	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
58410	Zuweisung an Sonderhaush.	139.620	126.770	122.480	122.480,00	64% des Abmangels, Erh.Persk.; Rückg. Bußgelde
Summe direkte Aufwendungen		139.620	126.770	122.480	122.480,00	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-55.000	-50.000	-47.830	-47.830,00	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-55.000	-50.000	-47.830	-47.830,00	

Erläuterungen:

Hier wird der Anteil des Kirchenbezirks an der Finanzierung der Telefonseelsorge dargestellt. Der Anteil am Abmangel der Telefonseelsorge (s. Sonderhaushalt) wird mit 64% getragen.

40430 Aus dem Kirchensteueranteil der Kirchengemeinden erhalten alle Telefonseelsorgestellen einen Sonderzuschuss

42808 Der über die Bezirksumlage zu finanzierende Anteil am Abmangel muss erhöht werden. Die weitere Erhöhung des Abmangelanteils wird aus der beim Bezirk vorhandenen Rücklage für die TS (frühere Zuweisung der Landeskirche finanziert. (Stand 31.12.2014: 60.320 €).

58410 Der Abmangelanteil steigt - Kostenerhöhungen (hauptsächlich Personalkosten) können nicht im Budget aufgefangen werden. Auch für die Chatberatung wird jetzt ein Betrag über den Abmangel abgerechnet.

Sonstige kirchliche Dienste -Altenheimseelsorge-

Baustein 1900.04

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	200	500	800	50,26	gesamter Sachaufwand einschl.Reisekosten
56939	Sonstiger Sachkostenersatz an Laki	3.950	3.900	3.800	3.788,40	Dienstwohnungsausgleich (50%)
56997	Amts-/ Dienstzimmer- entschädigung	0	0	580	0,00	
Summe direkte Aufwendungen		4.150	4.400	5.180	3.838,66	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-4.150	-4.400	-5.180	-3.838,66	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-4.150	-4.400	-5.180	-3.838,66	

Sonstige Seelsorgedienste

Baustein 1900.05

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
42200	Spenden	0	0	0	250,00	
Summe direkte Erträge		0	0	0	250,00	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
56100	Reisekosten	150	150	100	114,10	versch. Bezirksaufgaben
56700	Vermischter Sachaufwand	200	200	200	145,96	Bezirksauftrag Bauernarbeit
56704	Vermischter Sachaufwand	500	500	500	100,00	Seels. Straffällige/Haftentl.
56709	Vermischter sonst. Sachaufwand	150	150	150	400,00	Aidsseelsorge
56740	Mitgliedsbeiträge	170	170	180	171,13	Beitrag AG Hospiz 120 € Hohebuch Bauernwerk 51 €
56911	Personalkostenersatz an Kigden	1.150	1.050	1.200	1.117,60	f.Sekretärinnen Bez.auftr Kurseelsorge
57410	Zuweisungen an Kirchengemeinden	500	500	0	1.971,00	Sachkosteneresatz für Kurseelsorge
57499	Sonstige Zuweisungen	2.500	970	1.800	1.800,00	ökum.Notfallseelsorge
Summe direkte Aufwendungen		5.320	3.690	4.130	5.819,79	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-5.320	-3.690	-4.130	-5.569,79	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-5.320	-3.690	-4.130	-5.569,79	

Erläuterungen:**56704** Zuschuss an den "Gefängnispfarrer" an der JVA Heilbronn**57499** Zuschuss an die Ökum. Notfallseelsorge. Durch die niedrigere Erhöhung der kommunalen Zuschüsse gegenüber den Anträgen müssen die Träger einen höheren Abmangel finanzieren.

Citykirche -Sachkostenbudgets

Baustein 1920.01

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
41540	Teilnehmendenbeiträge	6.500	7.500	5.000	6.847,00	Seminare - Brutto-Darst. angepasst lt.R'erg.
42100	Opfer	1.000	1.000	1.000	1.106,01	von "Atempause"
42200	Spenden	50	50	50	70,00	
Summe direkte Erträge		7.550	8.550	6.050	8.023,01	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
55500	Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	600	600	600	535,88	auch Homepage, Provider usw.; Kopierer/Drucker
55520	Ausstattung und Gebrauchsgegenstände	610	610	610	610,00	durchschnittl. Jahresbetrag f. Bürousut./Techn.
56100	Reisekosten	300	300	400	249,65	
56200	Telekommunikation	550	550	550	507,47	mit Rundfunkgeb.
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	250	400	500	54,73	Bürobedarf
56390	Sonstiger Geschäftsaufwand	8.690	9.440	8.740	8.090,23	Arbeitsmaterial, Werbung, Seminarkosten, Flyer
56400	Aus- und Fortbildung	300	400	400	0,00	Fachtagungen
56701	Vermischter Sachaufwand für Gruppen und Kreise	2.500	2.500	2.500	1.665,00	Fortbildung und Supervision Ehrenamtliche
58210	Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel	0	0	0	4.560,05	
Summe direkte Aufwendungen		13.800	14.800	14.300	16.273,01	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-6.250	-6.250	-8.250	-8.250,00	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-6.250	-6.250	-8.250	-8.250,00	

Erläuterungen:**41540** TN-Beiträge bei den Kursen und Seminaren**56390** Ausgaben bei den Kursen und Seminaren u. Programmflyer**55520** Anschaffungsbudget; zum 31.12.2014 waren übertragene Mittel aus Vorjahren in Höhe von 1.764 € vorhanden.**58210** Sachkostenbudget; zum 31.12.2014 waren übertragene Mittel aus Vorjahren in Höhe von 16.003 € vorhanden.

Die Ergebniszahl 2014 zeigt die Erübrigung im Jahr 2014 auf.

Citykirche - nicht budgetierter Teil

Baustein 1920.02

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
54230	Personalaufwendungen für Angestellte	10.800	10.500	10.200	10.152,90	20% Dienstumfang
54252	Honorare	2.100	2.100	2.100	1.133,54	Organistendienste f. "Atempause"
56911	Personalkostenersatz an Kigden	5.000	5.000	4.950	4.461,33	für Mesneraufgaben und Reinigung/Hausm. Kil.haus
56913	Hausgebührenersätze an Kirchengemeinden	3.000	2.500	2.500	2.736,34	Heizung,Strom,Aufzug
56930	Ersatz an Laki	60	60	60	48,88	ZGAST-Gebühr
56939	Sonstiger Sachkostenersatz an Laki	4.770	4.630	4.500	4.505,04	Dienstwohn.ausgl. anstelle Miete
Summe direkte Aufwendungen		25.730	24.790	24.310	23.038,03	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-25.730	-24.790	-24.310	-23.038,03	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-25.730	-24.790	-24.310	-23.038,03	

Erläuterungen:

Die Aufwendungen von Citykirchenarbeit und Erwachsenenbildung (gemeinsame Pfarrstelle) werden generell halbiert.

54252 Für die Angebote in der Kilianskirche werden zur Begleitung beim Singen unterschiedliche Organistinnen und Organisten eingesetzt. Der Personalaufwand ist hier eingeplant. Zur Zeit wird die Hälfte der Dienste ehrenamtlich erbracht.

56911 Anteil für die Mesnerstelle an der Kilianskirche (Angebote dort) und die Hausmeister- und Reinigungsdienste im Kilianshaus.

56913 Anteilige Kosten für die Bewirtschaftung der Räume im Kilianshaus.

Das Kilianshaus wurde von der Gesamtkirchengemeinde Heilbronn gekauft und renoviert und umgebaut (Eigentümerin). Der Bezirk hat einen Baukostenzuschuss bezahlt, der als Mietvorauszahlung angerechnet wird.

Sonstige kirchliche Dienste Bundesgartenschau 2019

Baustein 1990.01

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41970 Ersatz von der Kath.Kirche	1.000	0	0	0,00	50% Anteil der Kath.Kirche
41990 Auflösung Verwahrgeld Vorj.	1.000	0	0	0,00	
Summe direkte Erträge	2.000	0	0	0,00	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56700 Vermischter Sachaufwand	2.000	0	0	0,00	Vorbereitung BUGA 2019
Summe direkte Aufwendungen	2.000	0	0	0,00	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	0	0	0	0,00	

Erläuterungen:

Hier wird neu die Bundesgartenschau 2019 in den Haushalt aufgenommen.

Für verschiedenste Vorbereitungstreffen usw. werden erste Aufwendungen erforderlich.

Es ist eine hälftige Kostentragungen zwischen Evangelischer und Katholischer Kirche vereinbart,

41990 Der Anteil des Kirchenbezirks wird aus Mitteln finanziert, die 2015 aus den Mehrzuweisungen zweckbestimmt für die BUGA als Verwahrgelder bestimmt wurden.

Arbeitskreis Leben

Baustein 1990.02

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
40420	Zuweisungen von Kirchenbezirken	4.540	4.540	4.540	4.540,00	von 3 Nachbarbez. freiwillige Mitfinanzier.
Summe direkte Erträge		4.540	4.540	4.540	4.540,00	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
58410	Zuweisung an Sonderhaush.	17.800	17.280	17.280	17.280,00	Anteil 64 %
Summe direkte Aufwendungen		17.800	17.280	17.280	17.280,00	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-13.260	-12.740	-12.740	-12.740,00	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-13.260	-12.740	-12.740	-12.740,00	

Erläuterungen:

Hier wird der Anteil des Kirchenbezirks für die Arbeit des Arbeitskreis Leben e.V. dargestellt.

40420 Freiwillige Zuschüsse der Bezirke Brackenheim, Neuenstadt und Weinsberg.

58410 Der Abmangelanteil muss erhöht werden, da die laufenden Kostenerhöhungen nicht ausschließlich aus der Betriebsrücklage finanziert werden kann.

Kreisdiakonieverband

Baustein 2111.01

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
56740	Mitgliedsbeiträge	100	100	100	100,00	Mitgl.beitrag an Regionalverband (neu)
57330	Umlage an den Kreisdiakonieverband	351.260	336.780	331.800	331.800,00	als Budget für KDV Heilbr. + 1,75 %, einmal. 8.590 €
Summe direkte Aufwendungen		351.360	336.880	331.900	331.900,00	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-351.360	-336.880	-331.900	-331.900,00	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-351.360	-336.880	-331.900	-331.900,00	

Erläuterungen:

Für den Kreisdiakonieverband (KDV) werden verschiedene Umlagen erhoben.
Hier wird der Teil der Umlage finanziert, der zur Mitfinanzierung für Aufgaben
anfällt, die der KDV als "Diakonische Bezirksstelle" für den Kirchenbezirk HN erledigt.
Der Zuschuss wird um 1,75 % erhöht.

57330 In der Umlage ist ein einmaliger zusätzlicher Anteil enthalten, der dem Anteil
aus der Ausschüttung aus der Versorgungsstiftung entspricht. Dadurch
entsteht keine Erhöhung der Kirchenbezirksumlage (s.a. 9010.05).

Psycholog.Beratungsstelle (im Kreisdiakonieverband)

Baustein 2111.02

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
57469 Sonst. Zuweisungen an diak. Bereich	297.060	284.810	280.600	280.599,96	Für Psycholo. Berat.st. + 1,75 % einmal. 7.270 €
Summe direkte Aufwendungen	297.060	284.810	280.600	280.599,96	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-297.060	-284.810	-280.600	-280.599,96	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	-297.060	-284.810	-280.600	-280.599,96	

Erläuterungen:

Der Evang. Kirchenbezirk hat die Psychologische Beratungsstelle in die Trägerschaft des KDV übergeben. Dieser erhält dafür eine Zuweisung (Umlage) - in Fortschreibung des früher im Kirchenbezirkshaushalt aufgewendeten Betrages.

Für die Anpassung der Umlage gilt das beim Kreisdiakonieverband (2111.01) Ausgeführte entsprechend.

KDV -gemeinschaftliche Finanz. -Suchtberatung-

Baustein 2111.03

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
57340 Verbandumlage	39.510	37.990	37.570	37.570,00	Anteil für Suchtberat. + 1,75 % einmal. 970 €
Summe direkte Aufwendungen	39.510	37.990	37.570	37.570,00	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-39.510	-37.990	-37.570	-37.570,00	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	-39.510	-37.990	-37.570	-37.570,00	

Erläuterungen:

Hier wird der Umlagenanteil ausgewiesen, der von allen Kirchenbezirken, die Kirchengemeinden auf dem Gebiet des Landkreises Heilbronn haben, anteilig zu bezahlen ist. Hauptsächlich handelt es sich um das Arbeitsfeld der Suchtberatung.

Die gesamte Umlage wird für alle Bezirke in 2016 um 1,75 % erhöht. Die Umlage erfolgt nach der Zahl der Gemeindeglieder.

Zum einmaligen erhöhten Betrag in Höhe von 970 € wird auf die Erläuterung bei 2110.01. verwiesen.

Sonstige diakonische und soziale Arbeit

Baustein 2900.00

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
42200 Spenden	0	0	0	2.389,31	
Summe direkte Erträge	0	0	0	2.389,31	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56700 Vermischter Sachaufwand	200	200	200	0,00	Bezirksdiakoniefarrer
56709 Vermischter sonstiger Sachaufwand	1.500	1.500	1.500	5.904,15	Asylarbeit Mittel sind übertragbar
56740 Mitgliedsbeiträge	260	260	260	260,00	Evang.Bahnhofsmision
56749 Sontige Mitgliedsbeiträge	420	420	420	420,00	Verein Suchkr.hilfe u.Aufbaug.,Diak.Juhilfe u.a.
57499 Sonstige Zuweisungen	200	200	200	200,00	Pfamt Arb.nehmer u. Industriefragen
Summe direkte Aufwendungen	2.580	2.580	2.580	6.784,15	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-2.580	-2.580	-2.580	-4.394,84	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	-2.580	-2.580	-2.580	-4.394,84	

Erläuterungen:

56709 Mittel für evtl. Kosten in der Asylarbeit. Die Mittel können übertragen werden.
Vorhandene Mittel Ende 2014: 8.457 €

Ökumene, Weltmission - Budget

Baustein 3100.00

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
42200 Spenden	200	200	200	0,00	
Summe direkte Erträge	200	200	200	0,00	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56100 Reisekosten	0	0	300	95,00	jetzt mit bei 56700
56343 Ökumenische Besuche	1.000	1.000	1.000	1.706,88	Jahresbetrag
56430 Tagungsarbeit	0	0	300	0,00	jetzt mit bei 56700
56700 Vermischter Sachaufwand	1.600	1.600	450	0,00	jetzt Zusammenfassung Gesamtaufwand
56790 Sonstige sachl. Ausgaben	0	500	550	0,00	2015: zusätzlicher Zuschuss für Kirchentagsstand
58210 Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel	0	0	0	598,12	
Summe direkte Aufwendungen	2.600	3.100	2.600	2.400,00	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-2.400	-2.900	-2.400	-2.400,00	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	-2.400	-2.900	-2.400	-2.400,00	

Erläuterungen:

Das Budget bleibt unverändert. Eine Erhöhung des jährlichen Planansatzes für die zweijährlich stattfindenden Besuche ist zur Zeit nicht erforderlich.

56790 2015: Der Ausschuss hatte verschiedene Aktionen beim Kirchentag 2015 in Stuttgart angemeldet (u.a. zur Partnerschaft mit Sabah). Für den einmaligen Aufwand wird ein Zuschuss in Höhe von 500 € beantragt. dieser wird 2016 wieder rausgenommen.

Ökumene, Weltmission - nicht budgetierter Teil

Baustein 3100.01

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
42200 Spenden	1.800	2.200	2.800	1.778,68	für Schülerheime / Kiga in Malaysia
Summe direkte Erträge	1.800	2.200	2.800	1.778,68	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56700 Vermischter Sachaufwand	1.800	2.200	2.800	0,00	Spendenweiterleitung Mehrertrag auf Rücklage
56911 Personalkostenersatz an Kigden	1.300	1.250	1.250	1.223,72	1 Std. Sekretariat Ausschuss Mission u. Öku
58729 Sonstige Zuführungen an VMH	0	0	0	1.778,68	
Summe direkte Aufwendungen	3.100	3.450	4.050	3.002,40	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-1.300	-1.250	-1.250	-1.223,72	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	-1.300	-1.250	-1.250	-1.223,72	

Erläuterungen:

Die Spenden für die Schülerheime sind seit 2008 im Haushalt aufgenommen, um diese auch haushaltsrelevant darzustellen. Die Erträge werden in der eingegangenen Höhe weiter gegeben oder als zweckgebundene Rücklage geführt.

56911 Hier wird für den Bezirksauftrag "Vorsitz des Ausschusses Mission/Ökumene" 1 Stunde Ersatz für Sekretariatsaufwand geplant.

Erwachsenenbildung -Gesamt zur inhalt.Planung-

Baustein 5200.00

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
40410	Zuweisungen von Kirchengemeinden	4.100	4.100	4.100	4.100,00	
40520	Zuschüsse vom Land	7.200	7.000	6.700	7.681,84	
40590	Sonstige Zuschüsse	1.500	1.500	1.500	1.500,00	
41412	Kursgebühren	6.000	5.500	5.500	6.472,00	
41900	Ersätze	300	300	400	400,00	
42100	Opfer	1.500	1.500	1.500	2.383,16	
42200	Spenden	0	5.000	0	0,00	
42300	Weitere Erträge besonderer Art	19.460	0	0	0,00	
Summe direkte Erträge		40.060	24.900	19.700	22.537,00	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
54230	Personalausgaben für Angestellte	10.800	10.500	10.200	10.153,05	
54900	Personalbezogene Sachausgaben	100	100	100	23,10	
55120	Unterhaltung der Gebäude	100	100	100	0,00	
55310	Mietzins	19.460	0	0	0,00	
55500	Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	700	600	1.000	535,87	
55520	Ausstattung und Gebrauchsgegenstände	610	610	610	610,00	
56100	Reisekosten	300	300	400	220,30	
56200	Fernmeldekosten	550	550	550	507,47	
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	1.800	2.400	2.200	1.274,33	
56390	Sonstiger Geschäftsaufwand	4.000	4.500	4.500	3.438,24	
56400	Aus- und Fortbildung	300	300	300	0,00	
56430	Tagungsarbeit	8.400	7.050	6.900	6.778,67	
56531	Bücherei	450	300	250	423,35	
56710	Veröffentlichungen / Gemeindebrief	2.000	7.000	2.000	2.000,00	
56911	Personalkostenersatz an Kigden	5.000	5.000	4.950	4.461,34	
56913	Hausgebührenersätze an Kirchengemeinden	3.000	2.500	2.500	2.736,34	
56930	Ersatz an Laki	60	60	60	48,88	
56939	Sonstiger Sachkostenersatz an Laki	4.770	4.630	4.500	4.505,04	
56979	Ausgaben Reform.tag	5.000	5.000	0	0,00	
57470	Weitergeleitete Opfer/ Spenden	1.000	1.000	1.000	1.588,77	

Erwachsenenbildung -Gesamt zur inhalt.Planung-

Baustein 5200.00

Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk begleitet Menschen auf ihrem lebenslangen Bildungsweg. Sie macht ihnen Angebote, sich in ihrer jeweiligen Lebensphase und in ihrer individuellen Lebenssituation zu erleben.

- im Verhältnis zu Gott;
- im Verhältnis zu sich selbst;
- im Verhältnis zu den Mitmenschen
- und im Verhältnis zur Schöpfung.

Zielsetzungen		1	2	3	4	5
Evangelischer Glaube						
Evangelisches Glaubenswissen	Evangelische Erwachsenenbildung vermittelt evangelisches Grundwissen und fördert den kreativen und konstruktive-kritischen Umgang mit der biblischen und christlichen Überlieferung in aktuellen Bezügen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Evangelisches Glaubensleben	Evangelische Erwachsenenbildung begleitet die Suche von Menschen nach einem persönlichen und urteilsfähigen Glauben. Sie bietet Möglichkeiten zur Vertiefung von Glauben in verschiedenen Formen der Spiritualität im kirchlichen Leben an. Sie steht für die öffentliche Diskussionsbedürftigkeit und Diskussionsfähigkeit von religiösen Fragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Christliche Gemeinschaft	Evangelische Erwachsenenbildung nimmt den Menschen wahr mit Leib, Geist, Seele und Sinnen; sie versteht ihn als Mitgeschöpf und Teil der Gemeinschaft. Sie ermutigt ihn, sich mit seinen Gaben eigenverantwortlich in die Gemeinschaft einzubringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diakonische Zuwendung	Evangelische Erwachsenenbildung als Leben begleitende, lebensdienliche Bildung lehrt Stärken zu entfalten und mit Grenzen umzugehen. Sie hilft Menschen, sich in Lebenskrisen im Vertrauen auf Gott zu orientieren und stärkt ihre Fähigkeit, ihr Leben selbstbestimmt und solidarisch zu führen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Christliche Kultur und Traditionen	Evangelische Erwachsenenbildung regt an zur Beschäftigung mit Literatur, bildender Kunst und Musik und achtet auf deren Bezüge zu kirchlichen und religiösen Themen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Evangelisch verantwortete Mitgestaltung der Gesellschaft						
Mitwirkung in der Gesellschaft	Evangelische Erwachsenenbildung trägt durch Information und Aufklärung zu gesellschaftlichen Veränderungen im Sinne und zum Wohle aller Menschen bei. Sie schärft das ethische Urteilsvermögen und fördert die Fähigkeit, zu gerechten gesellschaftlichen Verhältnissen und zur Bewahrung der Schöpfung beizutragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitergabe des Evangeliums	Evangelische Erwachsenenbildung regt Menschen an, der Einladung Jesu Christi im Evangelium anzunehmen und sich mit ihrer Beziehung zu Gott auseinander zu setzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Legende zur Gewichtung:	1 = sehr gering	2 = gering	3 = mittel	<input type="checkbox"/>	= Stand
	4 = hoch	5 = sehr hoch		<input type="checkbox"/>	= Ziel bis

Geplante Maßnahmen bzw. Ideen, um die gesteckten Ziele bis zum Zieljahr zu erreichen (Beschreibung, soweit möglich auch qualifiziert)

Zählbare(s) Merkmal(e) zur Überprüfung der Zielerreichung	Ist 2013	Ist 2014	Ziel 2014	Ziel 2015	Ziel 2016	Ziel 2017	Ziel 2018
Beschreibung							

Qualitative(s) Merkmal(e) zur Überprüfung der Zielerreichung	Instrument der Überprüfung	Zielerreichungsgrad
Beschreibung		- 0 +

Legende für Zielerreichungsgrad: '-' = nicht (ganz) erreicht; "0" = erreicht; "+" = (etwas) übertroffen

Erwachsenenbildung -Gesamt zur inhalt.Planung-**Baustein 5200.00****Erforderliche finanzielle Mittel****Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden**

58210	Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel	0	0	0	3.893,77
-------	--	---	---	---	----------

Summe direkte Aufwendungen

68.400 52.500 42.120 43.198,52

Direktes Ergebnis

(Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)

-28.340 -27.600 -22.420 -20.661,52

Bausteinergebnis

(Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)

-28.340 -27.600 -22.420 -20.661,52

Erläuterungen:

Erwachsenenbildung - Sachkostenbudget

Baustein 5200.01

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
40410	Zuweisungen von Kirchengemeinden	4.100	4.100	4.100	4.100,00	f. Ev.Forum von GKG HN
40590	Sonstige Zuschüsse	1.500	1.500	1.500	1.500,00	für Reform.feier von GKG HN
41412	Kursgebühren	6.000	5.500	5.500	6.472,00	TN-Beiträge, Kursgebühren
41900	Ersätze	300	300	400	400,00	Anzeigen Programm
42100	Opfer	1.000	1.000	1.000	1.588,77	s.a. Weiterleitung bei 57470
Summe direkte Erträge		12.900	12.400	12.500	14.060,77	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
55500	Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	700	600	1.000	535,87	auch Software- u. -wart., Homepage, Providerkosten
55520	Ausstattung und Gebrauchsgegenstände	610	610	610	610,00	durchschnittl.Jahresbetr. auch zur RL-Bildung
56100	Reisekosten	300	300	400	220,30	auch Ausschuss f.Referenten s. 56400
56200	Fernmeldekosten	550	550	550	507,47	mit Internet/DSL weit. 50% Citypfarramt
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	1.800	2.400	2.200	1.274,33	hauptsächlich Bürobedarf, Porto
56390	Sonstiger Geschäftsaufwand	4.000	4.500	4.500	3.438,24	Programmhefte mit Versandkosten
56400	Aus- und Fortbildung	300	300	300	0,00	auch Landestagung
56430	Tagungsarbeit	8.400	7.050	6.900	6.778,67	eigene Seminare mit Flyer, Aufwand Ref.feier
56531	Bücherei	450	300	250	423,35	auch Zeitschriften Abo's
57470	Weitergeleitete Opfer/ Spenden	1.000	1.000	1.000	1.588,77	nach Beschluss Ausschuss; 1/2 f. Obj. 05
58210	Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel	0	0	0	3.893,77	
Summe direkte Aufwendungen		18.110	17.610	17.710	19.270,77	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-5.210	-5.210	-5.210	-5.210,00	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-5.210	-5.210	-5.210	-5.210,00	

Erläuterungen:

- 55520** Zum 31.12.2014 waren übertragene Mittel aus Vorjahren in Höhe von 1.035 € vorhanden (Anschaffungsbudget)
- 56430** auf dieser Haushaltsstelle werden die Aufwendungen für alle Veranstaltungen einschl. der Reformationsfeier dargestellt.
- 57470** Bei der Reformationsfeier wird ein Opfer erhoben (HHST 42100), der Ausschuss entscheidet über die Verwendung. Die Hälfte wird für die Aufwendungen im Kilianshaus (Objekt 05) verwendet.
- 58210** Zum 31.12.2014 waren übertragene Mittel aus Vorjahren für das Sachkostenbudget in Höhe von 23.877 € vorhanden. Auf dieser Haushaltsstelle erfolgt keine Planung. Die Ergebniszahl zeigt den Erübrigungsbetrag im Jahr 2014.

Erwachsenenbildung - nicht budgetierter Teil

Baustein 5200.05

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
40520	Zuschüsse vom Land	7.200	7.000	6.700	7.681,84	für Unterrichtseinheiten u. Verw.gebühren aus UE
42100	Opfer	500	500	500	794,39	hälftiges Opfer bei der Reformationsfeier
42300	Weitere Erträge besonderer Art	19.460	0	0	0,00	Auflösung MietVZ s. 55310
Summe direkte Erträge		27.160	7.500	7.200	8.476,23	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
54230	Personalausgaben für Angestellte	10.800	10.500	10.200	10.153,05	Sekretariat, 20 % weitere 20% Citypfarramt
54900	Personalbezogene Sachausgaben	100	100	100	23,10	auch Fortbildung
55120	Unterhaltung der Gebäude	100	100	100	0,00	
55310	Mietzins	19.460	0	0	0,00	Jahresmiete Kilianshaus bezirkli.Nutzung; s. 42300
56911	Personalkostenersatz an Kigden	5.000	5.000	4.950	4.461,34	Anteile Hausmeister, Reinigung u. Mesner
56913	Hausgebührenersätze an Kirchengemeinden	3.000	2.500	2.500	2.736,34	Strom, Heizung, Aufzug hier 50%, s.a. 1920.02.
56930	Ersatz an Laki	60	60	60	48,88	ZGASSt-Gebühr
56939	Sonstiger Sachkostenersatz an Laki	4.770	4.630	4.500	4.505,04	Dienstwohn.ausgleich 50%, weitere bei Citypf.
Summe direkte Aufwendungen		43.290	22.890	22.410	21.927,75	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-16.130	-15.390	-15.210	-13.451,52	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-16.130	-15.390	-15.210	-13.451,52	

Erläuterungen:

Der Aufwand für Erwachsenenbildung und Citypfarramt wird -soweit er nicht direkt zugeordnet werden kann- je hälftig aufgeteilt. (Sekretariat Gesamtanstellung 40% mit einer Person). An Stelle von Mietaufwendungen für eine Dienstwohnung (Pfarrstelle) ist ein Dienstwohnungsausgleich an den OKR zu bezahlen.

42100 Hälftiges Opfer der Reformationsfeier; zur Mitfinanzierung der Aufwände im Kilianshaus.

54230 hier 20% Sekretariat

56939 an Stelle von Mietzahlung für Dienstwohnung

45531 Hier wird neu die jährliche Miete für die Mitnutzung des Kilianshauses durch den Kirchenbezirk dargestellt. Eigentümerin ist die Gesamtkirchengemeinde Heilbronn.

42300 Da der Kirchenbezirk die Miete als Baukostenzuschuss im voraus bezahlt hat, muss zur Zeit keine Miete bezahlt werden. Hier wird deshalb der Mietbetrag "neutralisiert", da kein echter Aufwand mehr entsteht.

Erwachsenenbildung - Kirchliche Tage

Baustein 5200.10

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
42200 Spenden	0	5.000	0	0,00	2016 keine kirchlichen Tage
Summe direkte Erträge	0	5.000	0	0,00	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56710 Veröffentlichungen / Gemeindebrief	2.000	7.000	2.000	2.000,00	jährlicher Betrag -übertragbar-
56979 Sonstige Kosten	5.000	5.000	0	0,00	1. Rate für Reformationsj. bis 2017 je 5.000 €
Summe direkte Aufwendungen	7.000	12.000	2.000	2.000,00	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-7.000	-7.000	-2.000	-2.000,00	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	-7.000	-7.000	-2.000	-2.000,00	

Erläuterungen:

Die kirchlichen Tage finden in der Regel alle 2 Jahre statt, das nächste Mal im Jahr des Reformationsjubiläums 2017.

Der Zuweisungsanteil aus dem Haushalt beträgt jährlich seit 2011 2.000 €, nicht verbrauchte Mittel werden vorgetragen.

- 56979** Für die Feier zum Reformationsfest 2017 (500 Jahre) werden größere Aufwendungen benötigt. Dafür wird ab 2015 ein Betrag von jährlich 5.000 € zur Verfügung gestellt. Nicht benötigte Mittel werden gesondert vorgetragen.

Erwachsenenbildung - Tagungsstätte Löwenstein

Baustein 5250.00

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56740					
Mitgliedsbeiträge	30	30	30	25,00	Verein d.Freunde der Ev.Tag.stätte Löwenstein
57340					
Verbandumlage	102.340	97.890	95.350	95.350,00	Verbandsumlage, + 1,94 % 2.550 € Anteil Vers.stiftung
Summe direkte Aufwendungen	102.370	97.920	95.380	95.375,00	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-102.370	-97.920	-95.380	-95.375,00	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	-102.370	-97.920	-95.380	-95.375,00	

Erläuterungen:

Der Kirchenbezirk Heilbronn ist zusammen mit den Kirchenbezirken Besigheim, Brackenheim, Marbach, Neuenstadt und Weinsberg Träger der Tagungsstätte (kirchlicher Verband). Die Aufteilung innerhalb der 6 Trägerbezirke erfolgt nach der Zahl der Gemeindeglieder. Ab 2016 wird die tatsächliche Veränderung der Steuerzuweisung in die Kirchenbezirke bei der Berechnung der Umlage berücksichtigt. Bis 2015 wurde der durchschnittliche Veränderungsbetrag zu Grunde gelegt.

Religionsunterricht

Kostenstelle 0410.00

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41931 Personalkostenersätze von Laki	80.040	75.480	73.630	73.741,97	für Personal- und Personalnebenkosten
Summe direkte Erträge	80.040	75.480	73.630	73.741,97	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54230 Personalausgaben für Angestellte	79.600	75.050	73.000	73.619,77	noch 1 Rel.lehrer direkt beim Bezirk angestellt
55610 Bibliothek	410	410	410	410,00	Schuldekanat
56100 Reisekosten	300	300	500	0,00	f. Vertretungen
56930 Ersatz an Laki	140	130	130	122,20	ZGAST-Gebühren
Summe direkte Aufwendungen	80.450	75.890	74.040	74.151,97	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-410	-410	-410	-410,00	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	-410	-410	-410	-410,00	

Erläuterungen:

Beim Kirchenbezirk ist jetzt noch ein Religionslehrer angestellt. Da die Anstellung für den Religionsunterricht auf Landeskirchenebene vorgesehen ist, ersetzt die Landeskirche für "Altanstellungen" die Personalkosten einschl. Nebenkosten.

Für die verbliebene Stelle ist im Stellenplan ein "KW"-Vermerk angebracht. Die Neuanstellungen erfolgen direkt bei der Landeskirche.

Pfarrdienst

Kostenstelle 0500.00

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
41540	Teilnehmerbeiträge	1.800	1.800	1.800	5.400,00	von TN Pfarrkonvent Eigenbeitrag
Summe direkte Erträge		1.800	1.800	1.800	5.400,00	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
55610	Bibliothek	700	700	500	679,46	
56100	Reisekosten	50	50	50	0,00	f.Betreuung Bibliothek
56400	Aus- und Fortbildung	11.500	11.000	10.300	14.722,05	Pfarrkonvent, Kirchl.theo logische Arb.gem.
56700	Vermischter Sachaufwand	0	0	0	249,70	
56709	Vermischter sonstiger PC im Pfarramt	0	0	0	12,75	
56911	Personalkostenersatz an Kigden	1.100	1.200	1.150	1.031,40	1 Std. Sekretärin für Kämmereramt
57590	Sonstige Zuschüsse	210	210	210	210,00	Diözesanverein
Summe direkte Aufwendungen		13.560	13.160	12.210	16.905,36	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-11.760	-11.360	-10.410	-11.505,36	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-11.760	-11.360	-10.410	-11.505,36	

Erläuterungen:

Bei der Kostenstelle Pfarrdienst werden die Aufwendungen für die Diözesanbibliothek im Dekanat und die Fortbildung der Pfarrerschaft geplant (Pfarrkonvent u. Theologische Arbeitsgemeinschaft).

56400 Der Saldo aus den HHST 41540 und 56400 wird ins Folgejahr übertragen oder auf eine zweckgebundene Rücklage für den Pfarrkonvent künftiger Jahre übertragen.

56700 Hier waren Mittel eingeplant um die Kirchengemeinden, die vom Pfarrplan 2018 betroffen sein werden, durch Beratung unterstützen zu können. Zur Zeit ist keine aktuelle Unterstützung beantragt.

Ausbildung für den Pfarrdienst

Kostenstelle 0600.00

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56910 Ersatz an Kirchengemeinden	27.500	27.000	8.000	12.219,83	3 Vikariate ab 09/2014
57910 Studienbeihilfen	500	400	400	550,00	an Studierende
Summe direkte Aufwendungen	28.000	27.400	8.400	12.769,83	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-28.000	-27.400	-8.400	-12.769,83	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	-28.000	-27.400	-8.400	-12.769,83	

Erläuterungen:

Für die Vikarinnen und Vikare in den Kirchengemeinden sind Dienstwohnungen anzumieten, außerdem ist ein Fernmeldeanschluss einschl. Internetzugang einzurichten. Die Kirchengemeinden erhalten den Aufwand ersetzt (zusätzlicher Aufwand der nicht über die Schlüsselzuweisung abgebildet wird).
Seit September 2014 gibt es wieder ein Vikarsteam mit 3 Personen.

Evang. Jugendpfarramt - Sachkosten -Budget

Kostenstelle 1122.01

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
41900	Ersatz von Sach- und Personalaufwendungen	50	50	0	102,94	
Summe direkte Erträge		50	50	0	102,94	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
55520	Ausstattung und Gebrauchsgegenstände	650	650	650	650,00	durchschnittl. Jahresbetr. auch zur RL-Bildung
56200	Fernmeldekosten	300	350	300	180,33	
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	500	500	500	518,09	
56340	Verfüungsmittel	1.000	750	750	750,00	für JugendGD
58210	Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel	0	0	0	204,52	Churchnight Vorber. Ref.jub
Summe direkte Aufwendungen		2.450	2.250	2.200	2.302,94	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-2.400	-2.200	-2.200	-2.200,00	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-2.400	-2.200	-2.200	-2.200,00	

Erläuterungen:

56340 Im Sachkostenbudget des Jugendpfarramts sind auch 750 € für Jugendgottesdienste beinhaltet. Diese Mittel gesondert dargestellt. Sie dürfen nur zweckbestimmt für Jugendgottesdienste ausgegeben werden.
In Vorbereitung des Reformationsjubiläums soll in einem Gottesdienst zur Churchnight (31.10.) neu ein Gottesdienst stattfinden, deshalb entsprechende Erhöhung.

Evang. Jugendpfarramt - nicht budgetierter Teil

Kostenstelle 1122.02

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
55120	Unterhaltung der Gebäude	630	630	630	0,00 Wohnung
55300	Mieten und Pachten	8.200	8.500	7.800	8.013,40 Miete Dienstwohnung
58729	Sonstige Zuführungen an VMH	0	0	0	630,00
Summe direkte Aufwendungen		8.830	9.130	8.430	8.643,40
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-8.830	-9.130	-8.430	-8.643,40
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-8.830	-9.130	-8.430	-8.643,40

Erläuterungen:

Die Pfarrstelle im Jugendpfarramt ist nach dem Pfarrplan eine Stelle die dem Kirchenbezirk zugerechnet wird.
Der Kirchenbezirk hat demzufolge auch die Aufwendungen für die Dienstwohnung zu übernehmen.

Diakonisches Werk

Kostenstelle 2120.00

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56740	Mitgliedsbeiträge	1.800	1.800	1.700	1.800,00 Diak.Werk Württ. e.V.
Summe direkte Aufwendungen		1.800	1.800	1.700	1.800,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-1.800	-1.800	-1.700	-1.800,00
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-1.800	-1.800	-1.700	-1.800,00

Fachberatung für Tageseinrichtungen für Kinder

Kostenstelle 2218.00

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41900	Ersätze	200	200	0	0,00 Sachaufwand Anteil Bezirk Weinsberg
41910	Ersatz von Kirchengemeinden	111.090	104.300	102.450	100.060,57 entspr. der betreuten Gruppen;82 Gr.=1.360 ger.
41921	Personalkostenersätze vom Kirchenbezirk	13.050	11.850	0	0,00 für 20% Mehranstellung
Summe direkte Erträge		124.340	116.350	102.450	100.060,57
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54230	Personalausgaben für Angestellte	110.000	102.000	88.300	87.255,32 125 % Fachberat. 20% Mehranst. 10% Sekret.
54237	Vergütungen für sonstige Mitarbeitende	1.200	1.200	1.050	1.103,24 anteilig. Reinigung
54900	Personalbezogene Sachausgaben	0	0	50	0,00
55200	Bewirtschaftungskosten	2.200	2.200	2.200	2.070,17 entsprechend Abr.
55300	Mieten und Pachten	5.390	5.390	5.350	5.386,56
55500	Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	200	150	100	93,25 Kopien bei 56310 Toner bei 56310
55520	Ausstattung und Gebrauchsgegenstände	1.380	1.380	1.380	1.380,00 für größere Anschaffungen Jahresanteil lt. Berechnung
56100	Reisekosten	1.000	1.100	1.100	825,05
56200	Fernmeldekosten	450	400	450	436,10 mit Rundfunkgebühr
56310	Geschäftsbedarf	800	800	800	526,44 auch Kopien
56400	Aus- und Fortbildung	500	500	500	405,75 angestellte MA Erübrig.sind übertragbar
56430	Tagungsarbeit	900	900	900	546,58 Arb.kreise, Leiterinnen-treffen u. -fortbild.
56531	Bücherei	250	250	200	152,35 auch Fachzeitschriften
56700	Vermischter Sachaufwand	100	100	100	50,92
56930	Ersatz an Laki	270	280	270	268,84 ZGAST-Gebühren
Summe direkte Aufwendungen		124.640	116.650	102.750	100.500,57
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-300	-300	-300	-440,00
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-300	-300	-300	-440,00

Erläuterungen:

Der Aufwand für die Kindergartenfachberatung (100%-Stelle mit 2 Personen mit je 50%-Anstellung und 10% Sekretariat) wird auf die von ihr betreuten Einrichtungen umgelegt. Über die Abmangelverträge mit den Kommunen wird der Aufwand zu einem großen Teil von Kommunen mitgetragen.

41921 Eine Fachberaterin übernimmt für den Kirchenbezirk Weinsberg gegen Kostenersatz mit einem Dienstumfang von 20 % die Fachberatungsaufgaben für die dortigen Kindertagesstätten.

54230 Seit 2015: Erhöhung der Anstellung gegen Kostenersatz aus Weinsberg.

41900 Sachkostenersatz aus Weinsberg (soweit nicht gesondert abgerechnet)

Fachberatung f.Tageseinrichtungen für Kinder

Kostenstelle 2218.10

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
41412	Kursgebühren	2.300	2.000	1.500	3.520,00	
	Veranst. Schlemmer					
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	0	264,35	
Summe direkte Erträge		2.300	2.000	1.500	3.784,35	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
56400	Aus- und Fortbildung	2.000	1.700	1.200	3.344,35	Fortbild. mit themat.Schwerpunkten
	Veranst. Schlemmer					
Summe direkte Aufwendungen		2.000	1.700	1.200	3.344,35	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		300	300	300	440,00	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		300	300	300	440,00	

Erläuterungen:

Die Fachberatung bietet gelegentlich Fortbildungen mit inhaltlichen Schwerpunktthemen an. Dafür wird eine Teilnehmergebühr bezahlt. Der Mehrertrag kommt aus Gebühren von Teilnehmenden außerhalb des Bezirks.

Synodalausschuss für die Arbeit in Kindertagesstätten

Kostenstelle 2218.15

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56100 Reisekosten	100	100	100	30,70	f. Bezirksauftrag Vorsitz und Mitgl.Fachausschuss
56700 Vermischter Sachaufwand	100	100	100	12,53	Sitzungsaufwand
56911 Personalkostenersatz an Kigden	1.300	1.250	1.100	1.215,34	1 Std. Sekretärin für Bez.auftrag Kigaarbeit
Summe direkte Aufwendungen	1.500	1.450	1.300	1.258,57	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-1.500	-1.450	-1.300	-1.258,57	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	-1.500	-1.450	-1.300	-1.258,57	

Gremien des Kirchenbezirks

Kostenstelle 7120.00

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54100 Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	900	900	830	830,00	für gewählt. Vorsitzenden Neuregel. OKR ab 2015
56100 Reisekosten	300	300	300	0,00	KBA-Mitglieder
56700 Vermischter Sachaufwand	5.800	5.000	4.500	5.304,09	KBA, Synode auch Drucke/Kopien
56746 Mitgliedsbeitrag	80	80	80	75,00	Kirchengemeindetag
Summe direkte Aufwendungen	7.080	6.280	5.710	6.209,09	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-7.080	-6.280	-5.710	-6.209,09	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	-7.080	-6.280	-5.710	-6.209,09	

Dekanatamt - Dekan

Kostenstelle 7640.00

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
41900	Ersätze	0	0	0	891,92	
41912	Bewirtschaftungskostenersätze von Kirchengemeinden	1.260	1.200	1.200	1.262,26	für Dienstbereich von GKG Heilbronn
41914	Fernmeldekostenersätze von Kirchengemeinden	300	300	400	400,00	von GKG Heilbronn
Summe direkte Erträge		1.560	1.500	1.600	2.554,18	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
55200	Bewirtschaftungskosten	2.800	3.300	3.300	2.530,02	
55500	Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	600	600	500	494,25	
55520	Ausstattung und Gebrauchsgegenstände	1.450	1.450	1.450	1.450,00	durchschnittl. Jahresbetr. auch zur RL-Bildung
56100	Reisekosten	400	400	550	84,70	
56200	Fernmeldekosten	800	800	800	680,82	mit GEZ-Gebühren
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	2.000	1.800	1.800	2.079,33	auch Briefmarken
56340	Verfüungsmittel	1.300	1.300	1.300	1.300,00	
56700	Vermischter Sachaufwand	800	800	800	793,06	Zeitschriften
56911	Personalkostenersatz an Kigden	5.000	5.000	5.000	4.813,05	für Reinigung
Summe direkte Aufwendungen		15.150	15.450	15.500	14.225,23	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-13.590	-13.950	-13.900	-11.671,05	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-13.590	-13.950	-13.900	-11.671,05	

Erläuterungen:

Hier sind die Kosten geplant, die direkt dem Dekanat zugeordnet werden können. Die Gebäudekosten und Sekretariatskosten werden von der GKG Heilbronn getragen.

Dekanatamt - Referent/in beim Dekan

Kostenstelle 7640.01

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
41900	Ersätze	0	0	0	187,55	
Summe direkte Erträge		0	0	0	187,55	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
54230	Personalausgaben für Angestellte	6.500	6.200	6.200	6.524,21	5 Wochenst.Sekr. Vertr. Dek.sekr. bei GKG
55200	Bewirtschaftungskosten	1.500	1.800	1.800	1.265,02	
55500	Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	300	300	300	219,33	
55520	Ausstattung und Gebrauchsgegenstände	1.620	1.620	1.620	1.620,00	durchschnittl.Jahresbetr. auch zur RL-Bildung
56100	Reisekosten	300	300	400	264,80	
56200	Fernmeldekosten	800	750	750	819,18	auch Diensthandy
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	400	400	500	567,81	
56911	Personalkostenersatz an Kigden	2.500	2.500	2.500	2.406,52	für Reinigung
56930	Ersatz an Laki	130	130	130	122,20	ZGAST
56939	Sonstiger Sachkostenersatz an Laki	7.800	7.800	7.600	7.576,92	Dienstwohnungsausgleich an Stelle von Miete
Summe direkte Aufwendungen		21.850	21.800	21.800	21.385,99	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-21.850	-21.800	-21.800	-21.198,44	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-21.850	-21.800	-21.800	-21.198,44	

Dekanatamt - Pfarrer/Innen zur Dienstaushi.

Kostenstelle 7640.02

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56979 Sonstige Kosten	2.500	5.000	0	-2.042,50	Pfarrer/in zur Dienstaushilfe
Summe direkte Aufwendungen	2.500	5.000	0	-2.042,50	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-2.500	-5.000	0	2.042,50	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	-2.500	-5.000	0	2.042,50	

Erläuterungen:

Soweit vom OKR dem Dekanat ein/e Pfarrer/in zur Dienstaushilfe zugewiesen wird, müssen Kosten u.a. (Miete Dienstwohnung) übernommen werden.

Kirchenbezirkskasse

Kostenstelle 7650.00

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
41900	Ersätze	50	50	20	61,00	
41981	Ersatz von Verwaltungskosten	4.000	4.000	4.000	4.000,00	von Sonderhaushalt TS f. Verw.arbeiten
Summe direkte Erträge		4.050	4.050	4.020	4.061,00	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
54230	Personalausgaben für Angestellte	42.450	40.400	39.500	39.376,54	s.a. GRP 56931 72,5 % = 29 WoStd.
54237	Vergütungen für sonstige Mitarbeitende	900	900	850	834,23	anteilig Reinigung
54322	Umlage für Versorgungsempfangende an KVBW	14.500	14.500	14.500	14.072,59	für Versorgungsbezüge
54323	Umlage für Beihilfen an KVBW	8.700	8.800	9.000	8.614,00	1 Versorgungsbezieher 5 angest. MA
54900	Personalbezogene Sachausgaben	100	100	100	0,00	
54960	Zuwendungen für Aus- und Fortbildung	200	200	400	0,00	
55200	Bewirtschaftungskosten	1.650	1.650	1.650	1.510,19	
55310	Mietzins	3.800	3.800	3.770	3.800,88	
55500	Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	200	200	200	295,92	
55520	Ausstattung und Gebrauchsgegenstände	700	700	700	700,00	durchschnittl. Jahresbetr. auch z.RL-Bildung, 1 Arb.pl.
56100	Reisekosten	100	100	100	0,00	
56200	Fernmeldekosten	250	250	300	243,97	
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	200	200	600	195,14	
56930	Ersatz an Laki	3.650	2.650	2.550	2.599,32	Finanzwesen /ZGAST
56931	Personalkostenersatz an Laki	14.000	13.600	14.500	13.250,43	z.Zt. für 11 WoStd.; 27,5 % ggf. Versch. mit 54230
Summe direkte Aufwendungen		91.400	88.050	88.720	85.493,21	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-87.350	-84.000	-84.700	-81.432,21	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-87.350	-84.000	-84.700	-81.432,21	

Erläuterungen:

- 41981** Für die Buchhaltung der Telefonseelsorge wird ein Ersatz im Sonderhaushalt an den Kirchenbezirk eingeplant. Hier "landen" die Einnahmen - netto bedeutet das einen Anteil von 36 % oder 1.440 € für den Kirchenbezirkshaushalt.
- 54230** Die Kirchenbezirkskasse ist mit insgesamt 100% Stellenumfang besetzt, davon 72,50% Kasse und Sachbearbeitung und
- 56931** 27,5 % bei der Verwaltungsstelle (zur Entlastung des Verw.stellenleiters als Kirchenbezirkrechner). Durch die Neubesetzung der Stelle kann u.U. eine Verschiebung mit der HHSt. 54230 erforderlich werden.
- 56930** Hier werden die Kosten für die Finanzwesensverarbeitung und ZGAST-Gebühren geplant-

Mitarbeitervertretung

Kostenstelle 7900.00

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54230	63.000	36.000	35.100	35.077,08	Freistellung lt. MAV-Ges. Erhöhung Gesamt-MAV
54980	3.500	1.300	1.000	1.248,00	Zuschuss Ausflug pro MA 10 €
55520	360	360	360	360,00	durchschnittl. Jahresbetr. auch zur RL-Bildung
56100	1.800	1.000	700	1.413,80	mehr Sitzungen und Außendienst
56400	7.500	3.500	3.500	3.882,98	Mittel sind übertragbar Frühj. Neuwahlen
56700	3.500	1.200	1.200	800,49	MAV-Sitzungen, MAV-Versamml., usw.; Wahlorga
56910	0	0	0	281,10	
56911	13.000	9.500	4.000	10.150,78	für Vertretungsdienste u. Mehrarbeit MAV-Mitgl.
56930	120	70	60	61,10	ZGAST
Summe direkte Aufwendungen	92.780	52.930	45.920	53.275,33	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-92.780	-52.930	-45.920	-53.275,33	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	-92.780	-52.930	-45.920	-53.275,33	

Erläuterungen:

Im Hinblick auf die Neuwahlen der Mitarbeitervertretungen im Frühjahr 2016 hat sich herauskristallisiert, dass es ab Mai 2016 eine Bezirks-MAV geben wird, die dann auch für die Gesamtkirchengemeinde Heilbronn zuständig sein wird.

Durch diese Veränderung werden verschiedene Kosten höher geplant.

54230 Hier ist ab Mai eine höhere Freistellung eingerechnet.

54980 Planansatz für Mitfinanzierung Mitarbeiterausflug, dafür kein Kostenzuschuss in den Gemeinden

56911 Ersatz für Vertretungen, wenn wg. MAV-Tätigkeit Vertretungskräfte eingesetzt werden müssen.

Die MAV-Kosten werden in einem gesonderten Teil der Kirchenbezirksumlage umgelegt. (siehe 9010). Diese Umlage bezahlt die Gesamtkirchengemeinde dann für die bei ihr angestellten Mitarbeitenden ab Mai 2016 mit (bis Ende April 2016 ist noch die eigene MAV zuständig).

Sondervermögen - Schenkung Kurz

Kostenstelle 8700.01

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41100 Zinsen	260	510	570	1.368,54	0,5 % aus 51.129 €
Summe direkte Erträge	260	510	570	1.368,54	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
57461 Zuweisung an Diakonisches Werk	260	510	570	1.368,54	Zinsertrag für diak.Aufgaben
Summe direkte Aufwendungen	260	510	570	1.368,54	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	0	0	0	0,00	

Erläuterungen:

Die Zinserträge aus der Schenkung Kurz werden der Kreisdiakonie zur Verfügung gestellt (Zweckbestimmung).

Sondervermögen - Schenkung Eckert

Kostenstelle 8700.02

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41100 Zinsen	3.490	6.950	7.600	18.355,82	0,5 % aus ca. 697.600 €
Summe direkte Erträge	3.490	6.950	7.600	18.355,82	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
57590 Sonstige Zuschüsse	3.490	6.950	7.600	12.974,50	entsprechend Zinsertrag höherer Antr. aus RL
58729 Sonstige Zuführungen an VMH	0	0	0	5.381,32	
Summe direkte Aufwendungen	3.490	6.950	7.600	18.355,82	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	0	0	0	0,00	

Erläuterungen:

Das Sondervermögen mit einem Stand von ca. 697.600 € auf Ende 2014 wird hier geführt. Der Zinsertrag wird auf Grund entsprechender Anträge zweckgebunden verwendet, der nicht im laufenden Jahr dafür benötigte Zinsertrag wird dem Sondervermögensbestand zugeführt. Mehraufwand kann aus dem Vermögensbestand finanziert werden.

Allgemeine Finanzwirtschaft

Kostenstelle 9010.00

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
40310 Kirchenbezirksumlage	1.893.830	1.826.430	1.666.430	1.666.430,00	s.Erläuterungen unten
41100 Zinsen	2.470	5.290	4.600	15.321,54	0,5 % aus angelegten Rücklagen
41700 Vermischte Erträge	0	0	0	3.326,50	
Summe direkte Erträge	1.896.300	1.831.720	1.671.030	1.685.078,04	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56930 Ersatz an Laki	0	0	30.750	29.948,30	
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0	40.350,00	
Summe direkte Aufwendungen	0	0	30.750	70.298,30	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	1.896.300	1.831.720	1.640.280	1.614.779,74	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	1.896.300	1.831.720	1.640.280	1.614.779,74	

Erläuterungen:

Zur Finanzierung des Kirchenbezirkshaushalts dient hauptsächlich die Kirchenbezirksumlage. Diese wird in 2 Teilen berechnet. Der Aufwand für die Mitarbeitervertretung (Kostenstelle 7900.00) wird auf die Gemeinden nach der "gewichteten" Zahl der Mitarbeitenden aufgeteilt, für die die MAV zuständig ist.

Nach den Neuwahl für die MAV wird die Bezirks-MAV voraussichtlich auch für die Gesamtkirchengemeinde Heilbronn zuständig sein.

Die übrigen Nettoaufwendungen des Haushalts werden nach der Zahl der Gemeindeglieder auf die Kirchengemeinden umgelegt.

MAV-Umlage pro Mitarbeitenden: 2016: von Jan. - April ohne Gesamtkigde 97,39 €, danach (mit Gesamtkigde) 148,25 €

KBZ pro Gemeindeglied: 2016: 28,25 € (bei 63.853 Gdegl.) 2015: 27,30 € (bei 65.105 Gdegl.)

56930 EDV-Kostensersatz für "Gemeindegliederverwaltung im Rechenzentrum = Meldewesen" wird ab 2015 direkt in Stuttgart verrechnet.

58720 Das Rechnungsergebnis beinhaltet die Verwendung von Einsparungen in der Jahresrechnung 2014.

Allgem. Finanzwirtschaft

Kostenstelle 9010.05

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
40332	außerordentliche Kirchensteuerzuweisungen	315.330	634.330	0	0,00	Anteil aus 10 Mio. Sonderverteilbetrag 2016
40445	Zuweisung von Evang. Versorgungsstiftung Württ.	174.570	0	0	0,00	Ausschüttung Versorgungsstiftung
Summe direkte Erträge		489.900	634.330	0	0,00	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
57410	Zuweisungen an Kirchengemeinden	315.330	318.950	0	0,00	allgem. Sondermittel
57490	Sonstige zweckgebundene Zuweisungen	0	4.630	0	0,00	Anteil für die ETL zur Bildung SERL
58412	Zuweisung an Härtestock	155.190	310.750	0	0,00	nicht verteilte Mittel Vers. 2015: für BUGA
Summe direkte Aufwendungen		470.520	634.330	0	0,00	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		19.380	0	0	0,00	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		19.380	0	0	0,00	

Erläuterungen:

- 40332** Aus Kirchensteuermehrereinnahmen 2014 und Vorjahre erhalten alle Bezirke in 2016 nochmals Sondermittel in Höhe von 10 Mill. EURO, für den Bezirk Heilbronn sind es 315.330 €. Für die Verwendung ist keine Zweckbindung gefordert.
- 57410** Der KBA schlägt vor, diesen Betrag voll an die Kirchengemeinden nach der Zahl der Gemeindeglieder zu verteilen.
- 40445** 2016 wird aus dem Zinsertrag der gemeinsamen Versorgungsstiftung (bei der Landeskirche) eine Ausschüttung gewährt. Für den Bezirk Heilbronn sind das 174.570 €. Da auch im Kreisdiakonieverband und in der Tagungsstätte Löwenstein entsprechende Aufwendungen anfallen, wird ein entsprechender Anteil an diese weiter gegeben (enthalten in den Umlagehaushaltsstellen). Da 2016 keine außergewöhnlichen zusätzlichen Belastungen für die Versorgung der Mitarbeitenden anfällt, wird vorgeschlagen, den restlichen Betrag in Höhe von
- 58600** 155190 € nicht zu verteilen, sondern für die Gesamtheit der Kirchengemeinden beim Bezirk zu belassen.

Abwicklung der Vorjahre

Kostenstelle 9900.00

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
42910 Überschuf aus Vorjahren - Verwendung -	10.760	10.130	15.400	15.400,17	aus 2014
Summe direkte Erträge	10.760	10.130	15.400	15.400,17	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	10.760	10.130	15.400	15.400,17	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	10.760	10.130	15.400	15.400,17	

Erläuterungen:

Hier wird der Überschuss aus dem Abschluss des Vorvorjahres in den neuen Haushalt als Finanzierungsmittel eingebracht.

Evang. Jugendwerk

Baustein 1121.00

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83149 Sonstige Zuführungen vom OH	0	0	0	600,00	
Summe direkte Erträge	0	0	0	600,00	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91114 Zuführung zur Gebäudeunterhaltungsrücklage	0	0	0	600,00	
Summe direkte Aufwendungen	0	0	0	600,00	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	0	0	0	0,00	

Erläuterungen:

2009: Malerarbeiten und neue Beleuchtung in den Büros im Hans-Riesser-Haus.

Telefonseelsorge

Baustein 1470.00

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110 Entnahmen aus Rücklagen	7.850	2.120	0	0,00	aus RL für die Arbeit der TS
Summe direkte Erträge	7.850	2.120	0	0,00	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91408 Zuführung zum OH zum HHAusgleich	7.850	2.120	0	0,00	zur Mitfinanzierung höherer Abmangel
Summe direkte Aufwendungen	7.850	2.120	0	0,00	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	0	0	0	0,00	

Gemeinkirchliche Aufgaben Ökumene, Weltmission

Baustein 3100.00

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83149 Sonstige Zuführungen vom OH	0	0	0	1.778,68	
Summe direkte Erträge	0	0	0	1.778,68	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110 Rücklagenzuführung	0	0	0	1.778,68	
Summe direkte Aufwendungen	0	0	0	1.778,68	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	0	0	0	0,00	

Evang. Jugendpfarramt

Kostenstelle 1122.00

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83149 Sonstige Zuführungen vom OH	0	0	0	630,00	
Summe direkte Erträge	0	0	0	630,00	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91114 Zuführung zur Gebäude- unterhaltungsrücklage	0	0	0	630,00	
Summe direkte Aufwendungen	0	0	0	630,00	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	0	0	0	0,00	

Fachberatung für Tages- einrichtungen für Kinder

Kostenstelle 2218.10

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110 Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0	264,35	
Summe direkte Erträge	0	0	0	264,35	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	0	0	0	264,35	
Summe direkte Aufwendungen	0	0	0	264,35	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	0	0	0	0,00	

Freizeitheim

Kostenstelle 8162.00

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
83170	Entnahmen aus Beständen	0	28.500	0	0,00	aus Verwahrgeld für künftige HHalte d.Kigden
Summe direkte Erträge		0	28.500	0	0,00	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
96110	Investitionszuweisungen an Kirchengemeinden	0	28.500	0	0,00	weiterer So.Investzusch. f. Gaffenberg
Summe direkte Aufwendungen		0	28.500	0	0,00	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		0	0	0	0,00	

Erläuterungen:

Nach einem Beschluss des KBA erhielt die Gesamtkirchengemeinde Heilbronn für die anstehende Sanierung der Gebäude auf dem Gaffenberg einen bezirklichen Zuschuss.

Die Kinderfreizeiten werden mit einem Anteil von 42% von Kindern aus dem Kirchenbezirk besucht.

Für die gestiegenen Baukosten wird ein weiterer Zuschuss beantragt.

Aus den "Baumitteln" der Kirchengemeinden, die der KBA verwaltet, erhält die Kirchengemeinde eine Sonderzuweisung in Höhe von 7,5 % (Prozentsatz orientiert sich an der landeskirchlichen Festlegung 15% für Freizeitheime, davon die Hälfte).

Ein weiterer (gleich hoher) Zuschuss wird als Sonderinvestitionszuschuss beantragt. Der KBA schlägt die Finanzierung aus den Verwahrgeldern für künftige Haushalte vor (Bestand Ende 2013: 283.146,14 €).

Sondervermögen - Vermächtnis Eckert

Kostenstelle 8700.02

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83149 Sonstige Zuführungen vom OH	0	0	0	5.381,32	
Summe direkte Erträge	0	0	0	5.381,32	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110 Rücklagenzuführung	0	0	0	5.381,32	
Summe direkte Aufwendungen	0	0	0	5.381,32	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	0	0	0	0,00	

Erläuterungen:

Zuführung zum Vermögensbestand der nicht ausgeschütteten Zinserträge.

Allgem. Finanzwirtschaft

Kostenstelle 9010.00

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	0	0	0	6.000,00	
Summe direkte Erträge	0	0	0	6.000,00	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110 Rücklagenzuführung	0	0	0	6.000,00	
Summe direkte Aufwendungen	0	0	0	6.000,00	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)	0	0	0	0,00	

Zusammenfassung des ordentl. Haushalts zur Darstellung der laufenden Aufgaben

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016 €	Plan 2015 €	Plan 2014 €	Ergebnis 2014 €
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
Sachbuchart 0 Bausteine					
0100	Gottesdienst	500,00	1.200,00	1.200,00	1.979,80
0200	Kirchenmusik	1.600,00	1.200,00	1.200,00	2.432,00
0300	Allgemeine Gemeindegarbeit	420,00	620,00	620,00	459,90
0311	Diakonat	32.610,00	30.700,00	28.730,00	28.090,21
1121	Evang. Jugendwerk	11.900,00	200,00	100,00	555,75
1420	Seelsorge an Blinden, Sprach- und Gehörgeschädigten	450,00	900,00	1.200,00	129,96
1470	Telefonseelsorge	84.620,00	76.770,00	74.650,00	74.650,00
1900	Sonstige kirchliche Dienste				250,00
1920	Citykirche	7.550,00	8.550,00	6.050,00	8.023,01
1990	Sonstige kirchliche Dienste	6.540,00	4.540,00	4.540,00	4.540,00
2900	Sonstige diakonische und soziale Arbeit				2.389,31
3100	Gesamtkirchliche Aufgaben, Ökumene, Weltmission	2.000,00	2.400,00	3.000,00	1.778,68
5200	Erwachsenenbildung	40.060,00	24.900,00	19.700,00	22.537,00
Summe direkte Erträge Sachbuchart 0		188.250,00	151.980,00	140.990,00	147.815,62
Sachbuchart 1 Kostenstellen					
0410	Religionsunterricht	80.040,00	75.480,00	73.630,00	73.741,97
0500	Pfarrdienst	1.800,00	1.800,00	1.800,00	5.400,00
1122	Evang. Jugendpfarramt	50,00	50,00		102,94
2218	Fachberatung für Tageseinrichtungen für Kinder	126.640,00	118.350,00	103.950,00	103.844,92
7640	Dekanatamt	1.560,00	1.500,00	1.600,00	2.741,73
7650	Kirchenbezirkskasse	4.050,00	4.050,00	4.020,00	4.061,00
8700	Stiftungsvermögen/Sondervermögen	3.750,00	7.460,00	8.170,00	19.724,36
Summe direkte Erträge Sachbuchart 1		217.890,00	208.690,00	193.170,00	209.616,92
Sachbuchart 2 Allgemeine Finanzwirtschaft					
9010	Allgem. Finanzwirtschaft	2.386.200,00	2.466.050,00	1.671.030,00	1.685.078,04
9900	Abwicklung der Vorjahre	10.760,00	10.130,00	15.400,00	138.211,78
Summe direkte Erträge Sachbuchart 2		2.396.960,00	2.476.180,00	1.686.430,00	1.823.289,82
Gesamtsumme direkte Erträge		2.803.100,00	2.836.850,00	2.020.590,00	2.180.722,36
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016 €	Plan 2015 €	Plan 2014 €	Ergebnis 2014 €
Sachbuchart 0 Bausteine					
0100	Gottesdienst	-6.050,00	-5.600,00	-5.500,00	-6.121,00
0200	Kirchenmusik	-67.450,00	-65.500,00	-63.350,00	-65.491,88
0300	Allgemeine Gemeindegarbeit	-5.860,00	-5.910,00	-6.010,00	-5.114,78
0311	Diakonat	-593.130,00	-594.810,00	-461.220,00	-420.936,97
1121	Evang. Jugendwerk	-86.200,00	-71.990,00	-69.480,00	-69.417,45
1420	Seelsorge an Blinden, Sprach- und Gehörgeschädigten	-750,00	-1.350,00	-1.750,00	-259,15
1470	Telefonseelsorge	-139.620,00	-126.770,00	-122.480,00	-122.480,00
1900	Sonstige kirchliche Dienste	-9.470,00	-8.090,00	-9.310,00	-9.658,45
1920	Citykirche	-39.530,00	-39.590,00	-38.610,00	-39.311,04
1990	Sonstige kirchliche Dienste	-19.800,00	-17.280,00	-17.280,00	-17.280,00
2111	Grunddienst	-687.930,00	-659.680,00	-650.070,00	-650.069,96
2900	Sonstige diakonische und soziale Arbeit	-2.580,00	-2.580,00	-2.580,00	-6.784,15
3100	Gesamtkirchliche Aufgaben, Ökumene, Weltmission	-5.700,00	-6.550,00	-6.650,00	-5.402,40
5200	Erwachsenenbildung	-68.400,00	-52.500,00	-42.120,00	-43.198,52
5250	Regionale Tagungs- und Erwachsenenarbeit	-102.370,00	-97.920,00	-95.380,00	-95.375,00
Summe direkte Aufwendungen Sachbuchart 0		-1.834.840,00	-1.756.120,00	-1.591.790,00	-1.556.900,75
Sachbuchart 1 Kostenstellen					
0410	Religionsunterricht	-80.450,00	-75.890,00	-74.040,00	-74.151,97
0500	Pfarrdienst	-13.560,00	-13.160,00	-12.210,00	-16.905,36
0600	Ausbildung für den Pfarrdienst	-28.000,00	-27.400,00	-8.400,00	-12.769,83
1122	Evang. Jugendpfarramt	-11.280,00	-11.380,00	-10.630,00	-10.946,34
2120	Diakonisches Werk	-1.800,00	-1.800,00	-1.700,00	-1.800,00
2218	Fachberatung für Tages- einrichtungen für Kinder	-128.140,00	-119.800,00	-105.250,00	-105.103,49
7120	Gremien des Kirchenbezirks	-7.080,00	-6.280,00	-5.710,00	-6.209,09
7640	Dekanatamt	-39.500,00	-42.250,00	-37.300,00	-33.568,72
7650	Kirchenbezirkskasse	-91.400,00	-88.050,00	-88.720,00	-85.493,21
7900	Mitarbeitervertretung	-92.780,00	-52.930,00	-45.920,00	-53.275,33
8700	Stiftungsvermögen/ Sondervermögen	-3.750,00	-7.460,00	-8.170,00	-19.724,36
Summe direkte Aufwendungen Sachbuchart 1		-497.740,00	-446.400,00	-398.050,00	-419.947,70
Sachbuchart 2 Allgemeine Finanzwirtschaft					
9010	Allgem. Finanzwirtschaft	-470.520,00	-634.330,00	-30.750,00	-70.298,30
9900	Abwicklung der Vorjahre				-133.575,61
Summe direkte Aufwendungen Sachbuchart 2		-470.520,00	-634.330,00	-30.750,00	-203.873,91
Gesamtsumme direkte Aufwendungen		-2.803.100,00	-2.836.850,00	-2.020.590,00	-2.180.722,36
Ergebnis ordentlicher Haushalt					

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016 €	Plan 2015 €	Plan 2014 €	Ergebnis 2014 €
-----------------------------	-------------	-------------	-------------	--------------------

(direkte Erträge ./ direkte Aufwendungen)

Zusammenfassung des Vermögenshaushalts

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016 €	Plan 2015 €	Plan 2014 €	Ergebnis 2014 €
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, für Vermögen					
Sachbuchart 5 Bausteine					
1121	Evang. Jugendwerk				600,00
1470	Telefonseelsorge	7.850,00	2.120,00		
3100	Gesamtkirchliche Aufgaben, Ökumene, Weltmission				1.778,68
Summe direkte Erträge Sachbuchart 5		7.850,00	2.120,00		2.378,68
Sachbuchart 6 Kostenstellen					
1122	Evang. Jugendpfarramt				630,00
2218	Fachberatung für Tages- einrichtungen für Kinder				264,35
8162	Freizeitheime		28.500,00		
8700	Stiftungsvermögen/ Sondervermögen				5.381,32
Summe direkte Erträge Sachbuchart 6			28.500,00		6.275,67
Sachbuchart 7 Allgemeine Finanzwirtschaft					
9010	Allgem. Finanzwirtschaft				6.000,00
Summe direkte Erträge Sachbuchart 7					6.000,00
Gesamtsumme direkte Erträge		7.850,00	30.620,00		14.654,35
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, für Vermögen					
Sachbuchart 5 Bausteine					
1121	Evang. Jugendwerk				-600,00
1470	Telefonseelsorge	-7.850,00	-2.120,00		
3100	Gesamtkirchliche Aufgaben, Ökumene, Weltmission				-1.778,68
Summe direkte Aufwendungen Sachbuchart 5		-7.850,00	-2.120,00		-2.378,68
Sachbuchart 6 Kostenstellen					
1122	Evang. Jugendpfarramt				-630,00
2218	Fachberatung für Tages- einrichtungen für Kinder				-264,35
8162	Freizeitheime		-28.500,00		
8700	Stiftungsvermögen/ Sondervermögen				-5.381,32
Summe direkte Aufwendungen Sachbuchart 6			-28.500,00		-6.275,67

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016 €	Plan 2015 €	Plan 2014 €	Ergebnis 2014 €
Sachbuchart 7 Allgemeine Finanzwirtschaft				
9010 Allgem. Finanzwirtschaft				-6.000,00
Summe direkte Aufwendungen Sachbuchart 7				-6.000,00
Gesamtsumme direkte Aufwendungen	-7.850,00	-30.620,00		-14.654,35
Ergebnis Vermögenshaushalt (direkte Erträge ./.. direkte Aufwendungen)				

Ergebnisplanung - Aufteilung nach Ertrags- und Aufwandsarten

Einsatz der finanziellen Mittel		Plan 2016 €	Plan 2015 €	Plan 2014 €	Ergebnis 2014 €
1.	Allg. Erträge aus kirchl. Tätigkeit	18.600,00	18.600,00	15.600,00	28.417,50
1.1	Erträge aus Mitgliedschaft				
1.1.1	Kirchgeld, freiwilliger Gemeindebeitrag				
1.1.2	Kirchensteuer				
1.2	Umsatzerlöse	18.600,00	18.600,00	15.600,00	28.417,50
2.	Bestandsveränderungen u. and. akt. Eigenleist.				
3.	Sonstige Erträge aus kirchlicher Tätigkeit	2.759.670,00	2.793.250,00	1.976.820,00	1.978.782,83
3.1	Zuweisungen aus kirchlichem Bereich	2.469.590,00	2.544.950,00	1.750.920,00	1.749.849,96
3.2	Zuschüsse aus dem öffentlichen Bereich	8.920,00	8.720,00	8.320,00	9.777,49
3.2.1	Kommunen				
3.2.2	Landkreise/Regionen				
3.2.3	Land	7.420,00	7.220,00	6.820,00	8.277,49
3.2.4	Bund/EU				
3.2.5	Sonstiger öffentlicher Bereich	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
3.3	Zuschüsse aus dem nicht-öffentlichem Bereich				
3.4	Opfer und Spenden für eigene Zwecke	4.850,00	9.950,00	5.550,00	7.977,16
3.5	Opfer, Spenden und Zuwend. zur Weiterleitung				
3.5.1	Landesk. Opfer/Spenden auf Anordnung OKR				
3.5.2	Opfer/Spenden nach Beschluss des KGR				
3.6	Auflösung von Sonderposten				
3.7	Sonstige Erträge	270.310,00	229.630,00	212.030,00	211.178,22
Summe der Erträge		2.778.270,00	2.811.850,00	1.992.420,00	2.007.200,33
4.	Personalaufwand	-804.700,00	-759.450,00	-726.730,00	-682.499,83
4.1.	Ehrenamtliche Tätigkeit	-1.900,00	-900,00	-830,00	-830,00
4.2.	Haupt- und nebenamtliche Tätigkeit	-802.800,00	-758.550,00	-725.900,00	-681.669,83
4.2.1	Pfarrerinnen und Pfarrer				
4.2.2	Beamtinnen und Beamte				
4.2.3	Privatr. angest. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	-771.100,00	-728.350,00	-695.450,00	-655.143,14
4.2.4	Sonstiger direkter Personalaufwand	-23.200,00	-23.300,00	-23.500,00	-22.686,59
4.2.5	Sonstiger Personalaufwand	-8.500,00	-6.900,00	-6.950,00	-3.840,10
5.	Material und Sachaufwand	-199.110,00	-168.050,00	-161.340,00	-148.962,63
5.1	Bewirtschaftungskosten	-8.150,00	-8.950,00	-8.950,00	-7.375,40
5.2	Sonstige Sachkosten	-190.960,00	-159.100,00	-152.390,00	-141.587,23
6.	Abschreibungen auf Sachanlagen				
7.	Sonst. Aufwendungen aus kirchlicher Tätigkeit	-1.799.290,00	-1.909.350,00	-1.132.520,00	-1.166.944,29
7.1.	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	-1.126.890,00	-1.101.160,00	-765.820,00	-769.178,27
7.2.	Zuschüsse an Dritte	-5.490,00	-8.850,00	-9.450,00	-14.998,06
7.3	Opfer, Spenden und Zuwend. zur Weiterleitung	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.588,77
7.3.1	Landesk. Opfer/Spenden auf Anordnung OKR				
7.3.2	Opfer/Spenden nach Beschluss des KGR				
7.4	Sonstige Aufwendungen	-666.910,00	-799.340,00	-357.250,00	-382.767,96
7.4.1	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	-1.330,00	-1.330,00	-1.330,00	
7.4.2	Übrige Aufwendungen	-665.580,00	-798.010,00	-355.920,00	-382.767,96
Summe der Aufwendungen		-2.803.100,00	-2.836.850,00	-2.020.590,00	-1.998.406,75
8.	Zwischenergebnis I	-24.830,00	-25.000,00	-28.170,00	8.793,58

Einsatz der finanziellen Mittel		Plan 2016 €	Plan 2015 €	Plan 2014 €	Ergebnis 2014 €
9.	Erträge aus Beteiligungen				
10.	Erträge aus Finanzanl., Zinsen und ähnl. Erträge	6.220,00	12.750,00	12.770,00	35.045,90
11.	Abschreib. auf Finanzanl. und Wertpapiere des UV				
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
13.	Zwischenergebnis II	-18.610,00	-12.250,00	-15.400,00	43.839,48
14.	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	7.850,00	2.120,00		264,35
15.	Zuführungen zum Vermögenshaushalt				-48.740,00
16.	Zwischenergebnis III	-10.760,00	-10.130,00	-15.400,00	-4.636,17
17.	Außerordentliche Erträge	10.760,00	10.130,00	15.400,00	15.400,17
18.	Außerordentliche Aufwendungen				
19.	Zwischenergebnis IV				10.764,00
20.	Steuern vom Ertrag				
21.	Jahresüberschuss oder Fehlbetrag				10.764,00
22.	Rücklagenentnahme				
23.	Rücklagenzuführung				
24.	Abschluss des Ergebnisplans				10.764,00

Rücklagen / Bestände

Bezeichnung der Rücklage / des Bestandes	31.12.2014	31.12.2013	Saldo
Rücklagen			
00-9-8920-00-21200-000000 Betriebsmittelrücklage	126.544,75	126.544,75	
00-9-8920-00-22325-000000 Whg.Jugendpfarrer-Unterh		5.670,00	-5.670,00
00-9-8920-00-22360-001121 Gebäudeunterhaltungs-Rücklage Büros Jugendwerk 2. Stock Hansi	3.114,65	2.514,65	600,00
00-9-8920-00-22390-001122 Sonstige Gebäudeunterh.RL Wohnung Jugendpfarrer	6.930,00	630,00	6.300,00
00-9-8920-00-22400-000001 Ausstattungsrückl. für Jugendwerk	4.210,00	4.210,00	
00-9-8920-00-22400-000002 Rücklagen f. Ausstattung -EDV-Anlage	8.799,79	8.799,79	
00-9-8920-00-22800-000001 Rücklagen für sonstige Zwecke -TS aus Zuweisung OKR	60.320,00	60.320,00	
00-9-8920-00-22800-000002 Rueckl. Erw.bildung Kirchentag	6.458,89	6.458,89	
00-9-8920-00-22800-000004 Rücklagen für sonstige Zwecke TS aus Haushaltserübrigungen BezirksHH	5.000,00	5.000,00	
00-9-8920-00-22800-000006 Ruecklagen für Asylarbeit	8.456,79	2.456,79	6.000,00
00-9-8920-00-22800-000008 Rücklagen für sonstige Zwecke Schülerheim Malaysia	13.100,23	11.321,55	1.778,68
00-9-8920-00-22800-000009 Rücklage Partnerschaft Malaysia - Besuche	9.087,56	9.087,56	
00-9-8920-00-22800-000010 Fortbildung Pfarrer	6.094,32	6.094,32	
00-9-8920-00-22800-000011 Rücklagen für sonstige Zwecke - Kigafachberatung (aus Haushaltsmitteln)L	1.145,29	1.145,29	
00-9-8920-00-22800-000012 Krankenhaus Seelsorge Fortb. Ehrenamtliche	511,29	511,29	
00-9-8920-00-22800-002218 Rücklagen für sonstige Zwecke aus Fortbild.Orient.plan	3.854,80	4.119,15	-264,35
00-9-8920-00-22820-000001 Techn.Geräte Erw.bildung unselbständige Einrichtungen	245,89	245,89	
00-9-8920-00-23200-000000 Rücklage zur Deckung Finanzbedarf - Haushaltsausgl.RL	319.206,99	319.206,99	
Gesamtsumme Rücklagen zum Jahresabschluss	583.081,24	574.336,91	8.744,33
Verwahrgelder für die Gesamtheit der Kirchengemeinden:			
00-8-8952-00-37411-000000 Kirchensteuermittel für (Bau-)Investitionen	281.407,30	286.693,54	-5.286,24
00-8-8952-00-37412-000000 Härtestock	134.761,00	131.248,00	3.513,00
00-8-8952-00-37413-000000 Kirchensteuermittel für laufenden Haushalt	325.905,28	283.146,14	42.759,14
00-8-8952-00-37419-000010 Für Kindergartenarbeit	33.529,00	37.484,73	-3.955,73
Gesamtsumme Verwahrgelder für Kirchengemeinden	775.602,58	738.572,41	37.030,17

Bezeichnung der Rücklage / des Bestandes	31.12.2014	31.12.2013	Saldo
Verwahrgeld Spenden Kinderheime			
00-8-8952-00-37500-000013 Sonstiges Verwahrgeld Ökumene Zentrum Kuala Lumpur		2.405,00	-2.405,00
00-8-8952-00-37500-000020 Ökum. Arbeitskreis Asyl		2.389,31	-2.389,31
00-8-8952-00-37500-000500 Sonstiges Verwahrgeld Diözesanverein	1.659,37	1.449,37	210,00
Gesamtsumme weitere Verwahrgelder	1.659,37	6.243,68	-4.584,31
Sondervermögen - Vermächtnisse			
00-9-8920-00-24300-000001 Sondervermögen/Stiftungen - Schenkung Kurz	51.129,19	51.129,19	
00-9-8920-00-24300-000002 Sondervermögen/Stiftungen -Schenkung Eckert	697.601,49	692.220,17	5.381,32
Summe Sondervermögen	748.730,68	743.349,36	5.381,32
Schulden einschl. innerer Darlehen			
Summe Schulden			
Beteiligungen - Forderungen			
00-9-8910-00-09310-000000 Beteiligung an Oikocredit	5.381,41	5.276,90	104,51
Gruppenvermögen			
Gewährte Darlehen			
00-9-8910-00-09690-000001 Sonstige Darlehen PKW	1.100,00	2.300,00	-1.200,00
Summe Beteiligungen/Gruppenverm./Gewährte Darlehen	6.481,41	7.576,90	-1.095,49

Schulden und Stellenplan

Der Kirchenbezirk Heilbronn hat zur Zeit keine Schulden. Die Schuldenstandsübersicht entfällt.

Der Kirchenbezirk Heilbronn ist nicht Eigentümer von Grundstücken und Gebäuden, deshalb entfällt das Immobilienverzeichnis.

Als weitere Anlage ist dem Haushalt der Stellenplan für das Jahr 2016 beigefügt.

Stellenplan 2016 Kirchenbezirk Heilbronn

Kostenstelle	Stellenbezeichnung	VgPI	Tarifgruppe	Fallgruppe	TVöD-Ü-EG	Stelle %	TZ-Zähler	TZ-Nenner	Bemerkungen
	Berufsbezeichnung	VgPI	Tarifgruppe	Fallgruppe	(nachrichtlich)	Besetz. %	TZ-Zähler	TZ-Nenner	Bemerkungen
SBB: 00									
GLD: 0311 = Diakonat									
00.0.0311.02.54230	Jugendreferent/in	14		-	EG 9	100,0	40,0	40,0	Distrikt West 35 % Kostenersatz von Schluchtern & Großgartach
	Jugendreferent	14	E9			100,0	40,0	40,0	
00.0.0311.02.54230	Jugendreferent/in	14		-	EG 9	100,0	40,0	40,0	Distrikt West 15 % Kostenersatz von Neckargartach
	Jugendreferent		E9			40,0	16,0	40,0	befr. bis 31.03.17
	Diakon	14	E10	2a		50,0	20,0	40,0	zus. 50% Freistellung für MAV
00.0.0311.02.54230	Jugendreferent/in	14		-	EG 9	100,0	40,0	40,0	Distrikt Böckingen/Klingenberg
	Jugendreferent		EG 9			50,0	20,0	40,0	Stelle derzeit nicht besetzt
	Jugendreferent	14	E9	8a		50,0	20,0	40,0	befr. reduziert um 50 % bis 14.09.16; ganzes Jahr gerechnet
00.0.0311.02.54230	Jugendreferent/in	14		-	EG 9	100,0	40,0	40,0	Distrikt Heilbronn-City
	Jugendreferent	14	E9			100,0	40,0	40,0	
00.0.0311.02.54230	Jugendreferent/in	14		-	EG 9	100,0	40,0	40,0	Distrikt Süd
	Jugendreferent		E9			100,0	40,0	40,0	
00.0.0311.02.54230	Jugendreferent/in	14		-	EG 9	50,0	20,0	40,0	Distrikt Heilbronn-City
	Jugendreferent	14	E9			25,0	10,0	40,0	Reduzierung von 50% auf 25 % befristet bis 31.08.2016 ganzes Jahr mit 25 % gerechnet
	Jugendreferent		E9			40,0	16,0	40,0	befr. bis 31.03.17
00.0.0311.02.54230	Jugendreferent/in	14		-	EG 9	100,0	40,0	40,0	Distrikt Nord
	Jugendreferent	14	E9			100,0	40,0	40,0	
00.0.0311.02.56931	Diakon/in			-		50,0	20,0	40,0	Leitender Diakon Ersatz an LaKi
	Jugendreferent		EG 9			50,0	20,0	40,0	
Summe GLD: 0311 = Diakonat						700,0			
						705,0			

GLD: 1920 = Citykirche

00.0.1920.02.54230	Sekretär/-in	61	EG 5-EG 6	3c - 4d	EG 5	20,0	8,0	40,0	Citykirche
	Sekretärin	61	E8	07		20,0	8,0	40,0	

Stellenplan 2016 Kirchenbezirk Heilbronn

Kostenstelle	Stellenbezeichnung	VgPI	Tarifgruppe	Fallgruppe	TVöD-Ü-EG	Stelle %	TZ-Zähler	TZ-Nenner	Bemerkungen
	Berufsbezeichnung	VgPI	Tarifgruppe	Fallgruppe	(nachrichtlich)	Besetz. %	TZ-Zähler	TZ-Nenner	Bemerkungen
Summe GLD: 1920 = Citykirche						20,0			
						20,0			
GLD: 5200 = Erwachsenenbildung									
00.0.5200.05.54230	Sekretär/-in	61	EG 5-EG 6	3c - 4d	EG 5	20,0	8,0	40,0	
	Sekretärin	61	E8	07		20,0	8,0	40,0	
Summe GLD: 5200 = Erwachsenenbildung						20,0			
						20,0			
GLD: 0410 = Religionsunterricht									
00.1.0410.00.54230	Religionspädagoge	11	IVB-III	11/2c -	EG 10	100,0	24,0	24,0	kw
	Katechet		E11			100,0	24,0	24,0	Ersatz Landeskirche
Summe GLD: 0410 = Religionsunterricht						100,0			
						100,0			
GLD: 1121 = Evang. Jugendwerk									
00.1.1121.03.54230	Verwaltungsangestellte/r	60		-	EG 8	100,0	40,0	40,0	
	Sekretärin		E8			50,0	20,0	40,0	
	Sekretärin		E8			50,0	20,0	40,0	
Summe GLD: 1121 = Evang. Jugendwerk						100,0			
						100,0			
GLD: 2218 = Fachberatung für Kindergärten und Elternar									
00.1.2218.00.54230	Sekretär/-in	61	EG 5-EG 6	3c - 4d	EG 5	10,0	4,0	40,0	
	Sekretärin	61	E8	07		10,0	4,0	40,0	
00.1.2218.00.54230	Fachberater/in	21	S15-S17	2 - 3	S15	125,0	50,0	40,0	
	Fachberater/in Kindergarten		S17			95,0	38,0	40,0	20 % befristet bis 31.08.16 wg. Ersatz von KB Weinsberg; ganzes Jahr gerechnet
	Fachberater/in Kindergarten	21	S17	7b		50,0	20,0	40,0	

Stellenplan 2016 Kirchenbezirk Heilbronn

Kostenstelle	Stellenbezeichnung	VgPI	Tarifgruppe	Fallgruppe	TVöD-Ü-EG	Stelle %	TZ-Zähler	TZ-Nenner	Bemerkungen
	Berufsbezeichnung	VgPI	Tarifgruppe	Fallgruppe	(nachrichtlich)	Besetz. %	TZ-Zähler	TZ-Nenner	Bemerkungen
Summe GLD: 2218 = Fachberatung für Kindergärten und Elternar						135,0			
						155,0			
GLD: 7640 = Dekanatamt									
00.1.7640.01.54230	Sekretär/-in	61	EG 5-EG 6	3c - 4d	EG 5	12,5	5,0	40,0	Sekretärin der Referentin beim Dekan
	Pfarramtssekretärin		E5			12,5	5,0	40,0	
Summe GLD: 7640 = Dekanatamt						12,5			
						12,5			
GLD: 7650 = Kirchenbezirkskasse									
00.1.7650.00.54230	Verwaltungsangestellte/r	60	VII-VC	60/4c -	EG 5	72,5	29,0	40,0	
	Verwaltungsangestellter		E8			72,5	29,0	40,0	KB-Kasse 22,5 % befristet bis Eintritt Ruhestand KVSt-Leiter
00.1.7650.00.56931	Verwaltungsangestellte/r			-		27,5	11,0	40,0	
						27,5	11,0	40,0	MA KVSt
Summe GLD: 7650 = Kirchenbezirkskasse						100,0			
						100,0			
GLD: 7900 = Mitarbeitervertretung									
00.1.7900.00.54230	MAV-Mitarbeiter/in			-		50,0	20,0	40,0	Freistellung MAV Kirchenbezirk
	Diakon	14	E10	2a		50,0	20,0	40,0	
Summe GLD: 7900 = Mitarbeitervertretung						50,0			
						50,0			
GLD: 8951 = Vorschüsse									
00.8.8951.00.17120	Reinigungskraft	30		-	EG 2	7,5	3,0	40,0	Raumpflege KB-Kasse, Kiga-FB, KVSt (2. OG)
	Raumpflegerin		E2			8,0	3,2	40,0	
Summe GLD: 8951 = Vorschüsse						7,5			
						8,0			

Stellenplan 2016 Kirchenbezirk Heilbronn

Kostenstelle	Stellenbezeichnung	VgPI	Tarifgruppe	Fallgruppe	TVöD-Ü-EG	Stelle %	TZ-Zähler	TZ-Nenner	Bemerkungen
	Berufsbezeichnung	VgPI	Tarifgruppe	Fallgruppe	(nachrichtlich)	Besetz. %	TZ-Zähler	TZ-Nenner	Bemerkungen
Summe SBB: 00						1.245,0			
						1.270,5			
SBB: 10									
GLD: 1470 = Telefonseelsorge									
10.1.1470.01.54230	Sekretär/-in	61	EG 5-EG 6	3c - 4d	EG 5	30,0	12,0	40,0	
	Sekretärin		E6			45,0	18,0	40,0	3,0 Std. aus Spenden 3,0 Std. befr. bis 31.12.15 wg. Projekt Chat-Beratung
10.1.1470.01.54230	Sozialberater/in	02	IIA-IB	1a - 2a	EG 13	50,0	20,0	40,0	
	Sozialberater	2	E14	2a		57,5	23,0	40,0	Stellvertretung der Leitung 3,0 Std. befr. bis 31.12.15 wg. Projekt Chat-Beratung
10.1.1470.01.56931	Leiter /in sonst.	02	IIA-IB	02/1a -	EG 13	100,0	40,0	40,0	Leiter Pfarrer Ersatz an LaKi
	Abteilungsleiter		EG 13			100,0	40,0	40,0	
Summe GLD: 1470 = Telefonseelsorge						180,0			
						202,5			
Summe SBB: 10						180,0			
						202,5			
SBB: 30									
GLD: 1900 = Besondere Seelsorgedienste									
30.1.1900.01.54230	Sozialpädagoge/in	01	VC-VB	7b - 8a	EG 8	25,0	10,0	40,0	AKL
	Heilpädagoge		E10			25,0	10,0	40,0	
30.1.1900.01.56931	Leiter /in sonst.			-		50,0	20,0	40,0	Leiter Pfarrer Ersatz an LaKi
	Abteilungsleiter					50,0	20,0	40,0	
Summe GLD: 1900 = Besondere Seelsorgedienste						75,0			
						75,0			
Summe SBB: 30						75,0			
						75,0			

Stellenplan 2016 Kirchenbezirk Heilbronn

Kostenstelle	Stellenbezeichnung	VgPI	Tarifgruppe	Fallgruppe	TVöD-Ü-EG	Stelle %	TZ-Zähler	TZ-Nenner	Bemerkungen
	Berufsbezeichnung	VgPI	Tarifgruppe	Fallgruppe	(nachrichtlich)	Besetz. %	TZ-Zähler	TZ-Nenner	Bemerkungen
SBB: 40									
GLD: 1450 = Notfallseelsorge									
40.1.1450.00.54237	Einsatzleiter/in	61		-		20,0	8,0	40,0	Einsatzleitung Notfallseelsorge
	Verwaltungsangestellter		E6			17,8	7,1	40,0	Besetzung als Minijob
Summe GLD: 1450 = Notfallseelsorge						20,0			
						17,8			
Summe SBB: 40						20,0			
						17,8			
Insgesamt:						1.520,0			
						1.565,7			

Evangelischer Kirchenbezirk Heilbronn

Sonderhaushalt 2015

für die

Ökumenische Telefonseelsorge Heilbronn

Telefonseelsorge

Kostenstelle 1470.01

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
40420	Zuweisungen von Kirchenbezirken	139.620	126.770	122.480	122.480,00	64 % Abmangelanteil aus 218.160 € (VJ: 198.080 €)
40530	Zuschüsse von Landkreisen	4.600	4.600	4.600	4.602,00	Landkreise Heilbronn u. Hohenlohekreis
40540	Zuschüsse von bürgerlichen Gemeinden	11.000	11.000	11.000	11.000,00	Beck-Stiftung Stadt HN
41100	Zinsen	0	0	180	188,00	
41750	Erlöse aus Festen und Veranstaltungen	800	800	800	3.448,00	Einnahmen bei öffentl. Veranstaltung
41900	Ersätze	100	200	200	60,52	f. Kopien usw.
41970	Ersatz der Kath. Kirche	78.540	71.310	68.890	68.890,00	Abmangelanteil 36 % s.Erläut. b. 40420
42200	Spenden	4.500	4.500	5.000	12.340,16	
42310	Bußgelder	1.500	3.500	7.500	4.020,00	Anpassung entsprechend aktueller Entwicklung
42808	Zuführung vom VMH zum HHAusgleich Nr. 50 DVO HHO	0	7.460	2.830	963,37	Deckung Fehlbetrag aus RL Stand 31.12.14:2.888 €
42835	Zuführung vom VMH aus Rückstellungen	0	0	22.080	21.296,95	
Summe direkte Erträge		240.660	230.140	245.560	249.289,00	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
54230	Personalausgaben für Angestellte	63.180	64.150	85.500	83.350,04	Sekr. 12 + 3 WoStd. aus Spenden,2014: mit ATZ
54960	Zuwendungen für Aus- und Fortbildung	700	700	700	680,00	für angestellte MA auch Supervision
55100	Unterhaltung von Grundst., Gebäuden und Anlagen	300	300	300	0,00	
55200	Bewirtschaftungskosten	2.600	2.600	2.600	2.359,64	
55300	Mieten und Pachten	8.060	7.560	7.560	7.637,65	Schellengasse 7 (Erhöh.)mit Gruppenraum u. 2 Einst.pl.
55500	Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	1.200	1.000	500	1.294,08	
55520	Ausstattung und Gebrauchsgegenstände	2.000	2.000	2.000	2.000,00	durchschnittl.Jahresbetrag Mittel übertragbar
56100	Reisekosten	1.000	1.200	1.000	687,00	
56200	Fernmeldekosten	1.400	1.400	1.600	1.373,28	3 Paralleleitungen + GEZ-Gebühren
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	2.500	2.400	2.400	2.559,26	
56430	Tagungsarbeit	800	800	800	1.301,39	Leitertagung / Klausur
56531	Fachliteratur	830	830	630	650,98	Abonnements Zeitschrift.
56700	Vermischter Sachaufwand	500	300	300	540,53	auch Benutz.gebühren bei Infoabenden

Telefonseelsorge

Kostenstelle 1470.01

Erforderliche finanzielle Mittel

Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden

56703	Vermischter Sachaufwand für Einzelveranstaltungen	800	800	900	3.406,36	öffentliche Veranstaltung
56740	Mitgliedsbeiträge	700	650	400	395,00	Konferenzen TS Nutz.gebühr TSPlan
56920	Ersatz an Kirchenbezirke	4.000	4.000	4.000	4.000,00	für Buchführung und Haushaltsplanung
56930	Ersatz an Laki	230	380	370	366,60	ZGAST-Gebühren; FW-Geb. in Pauschale
56931	Personalkostenersatz an Laki	99.200	93.300	91.500	93.546,91	für Pfarrstelle d. Leiters mit Versorgungsumlage
56951	Personalkostenersatz an sonstigen kirchl. Bereich	5.200	5.100	5.100	5.016,65	für Reinigung an KDV
Summe direkte Aufwendungen		195.200	189.470	208.160	211.165,37	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		45.460	40.670	37.400	38.123,63	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		45.460	40.670	37.400	38.123,63	

Erläuterungen:

Der Sonderhaushalt für die Telefonseelsorge (in ökumenscher Trägerschaft) wurde vom Vorstand des TS so verabschiedet und wird der Kirchenbezirkssynode vorgelegt.

Der Abmangelanteil wurde um die Steigerung der Personalkosten erhöht, + 5.030 € und zusätzlich um die anderweitig nicht aufzufangende Reduzierung bei den Bußgeldern u. Spenden (2.300 €).

Für die Chatberatung ist ein Zuschuss von 3.890 € erforderlich. Ende 2015 stehen voraussichtlich keine oder nur geringe Spenden der Vorjahre aus Rücklagen zur Verfügung.

Die Deckelung des Abmangels 2015 durch Rücklagenentnahme erfordert 2016 einen weiteren Finanzierungsbedarf von 7.460 €, da die RL 2016 nicht mehr zur Verfügung steht.

Schließlich wird für Aus- und Fortbildung ein Mehraufwand von 800 € erwartet.

42835 Die Alterszeitregelung des früheren Leiters ist in 2014 beendet worden.

Ein Teil der Spenden der Ehrenamtlichen (aus Verzicht aus Fahrtkostenersatz) muss mit eingesetzt werden, um den Haushalt mit zu finanzieren (s. OB 03) Insgesamt 8.630 €

40420 Anteil des Evang. Kirchenbezirks am Abmangel (64 % des Abmangels)

Der Abmangel steigt (die Gründe sind oben erläutert) deutlich um 20.080 € auf 218.160 €

41970 Anteil der Kath. Kirche, 36 % des Abmangels

54230 hier eingerechnet Stundenumfang von 12 WoStd. im Sekretariat über Abmangelanteile der Träger und 3 Wochenstunden (jetzt unbefristet) aus Spenden der Ehrenamtlichen (in Vorjahren). Die Befristung der Erhöhung konnte nach Ablauf der ersten Befristung nicht erneut vorgenommen werden.

42808 Da die Rücklage mit der Planung 2015 aufgebraucht ist, kann eine Mitfinanzierung aus der Betriebsrücklage nicht eingeplant werden.

TS -Ehrenamtlich Mitarbeitende

Kostenstelle 1470.02

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54920	Fahrtkostenzuschüsse	24.000	24.000	22.000	23.277,94 Spenden daraus siehe 03.42219
54980	Förderung der Betriebsgemeinschaft	1.200	1.200	1.200	1.254,10 Ausflug
56400	Ausbildungskosten	9.000	8.500	7.700	7.231,00 Ausbildungsgruppe neuer MA;Kostenerhöh.Tag.häuse
56430	Fortbildungskosten	10.500	10.200	9.800	9.567,29 lfd. Fortb.der Ehrenamtl. (2 Tagungen, Supervision)
Summe direkte Aufwendungen		44.700	43.900	40.700	41.330,33
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-44.700	-43.900	-40.700	-41.330,33
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-44.700	-43.900	-40.700	-41.330,33

Erläuterungen:

- 56400** Die Unterbringung in Tagungshäusern verteuert sich.
Die Honorarkraft erhält keine gesonderten Fahrtkosten.
- 56430** Die Anmerkung zu 56400 gilt entsprechend.

Telefonseelsorge - Spenden der Ehrenamtlichen

Kostenstelle 1470.03

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
42200	Spenden	0	300	400	0,00	für Fachbücherei aus Fahrtkostenersatz, Ersätze
42219	Sonstige Spenden	10.500	11.000	9.000	10.078,92	aus Verzicht auf Fahrtkost. erstattung, s.a.02.54920
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	8.630	7.730	7.300	8.005,10	f.56630 u. 56703; u.3 WoStd aus Spenden Vorj.: -3.430 €
Summe direkte Erträge		19.130	19.030	16.700	18.084,02	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
55610	Bibliothek	300	300	400	0,00	für MA-Bibliothek aus Spenden
56630	Geschenke aus besonderen Anlässen	4.200	3.500	3.000	4.251,95	Weihn., Getränke usw. aus Spenden Vorjahre
56703	Vermischter Sachaufwand für Einzelveranstaltungen	1.000	1.000	1.000	546,45	Fortbildungsprojekt aus Spenden Vorjahre
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	10.500	11.000	9.000	10.078,92	Spenden der Ehrenamtl. s. 42219, auf Rücklage
Summe direkte Aufwendungen		16.000	15.800	13.400	14.877,32	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		3.130	3.230	3.300	3.206,70	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis - Aufwendungen aus Umlagen)		3.130	3.230	3.300	3.206,70	

Erläuterungen:**42219** Anpassung entsprechend Ergebnis

42800 Spenden der Ehrenamtlichen aus den Vorjahren werden mit 8.630 € verwendet um den Haushalt mitzufinanzieren (speziell für die ehrenamtl. Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter) Aufwendungen dazu werden bei der HHST 56630 und 56703 geplant (zus. 5.200 €). Ab 2011 weitere Verwendung von Vorjahresspenden in Höhe von jetzt 3.430 € für die zusätzliche Anstellung der Sekretärin mit 3 Wochenstunden.

Telefonseelsorge Chatberatung ab 2014

Kostenstelle 1470.04

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
40430	Zuweisungen der Landeskirche	5.000	0	0	0,00	Sonderzusch. f. Chatber.
40559	Zusch. von anderen jurist. Personen d. öffentl. Rechts	5.000	0	0	0,00	von Kath. Kirche für Chatberatung
42200	Spenden	500	4.500	4.900	6.200,00	
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	10.000	10.000	5.238,91	
Summe direkte Erträge		10.500	14.500	14.900	11.438,91	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
54230	Personalaufwendungen für Angestellte	10.850	10.500	10.100	8.911,75	je 3 WoStd. für Organ. und Fortbildung und Sekr.
55500	Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	500	500	800	1.265,86	
56100	Reisekosten	2.000	2.500	3.000	408,00	
56400	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	853,30	
56930	Ersatz an Laki	40	0	0	0,00	ZGASSt-Gebühren
Summe direkte Aufwendungen		14.390	14.500	14.900	11.438,91	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-3.890	0	0	0,00	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-3.890	0	0	0,00	

Erläuterungen:

In 2014 wurde mit der "Chatberatung" begonnen. Die Aufwendungen für die Chatberatung wurde bis einschl. 2015 voll aus Spenden finanziert. Die Ausbildungsgruppe umfasst 8 ehrenamtliche Mitarbeitende. Ein Raum im Haus der Diakonie (KDV) wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ab 2016 wird es Sonderzuschüsse der beiden Kirchen geben (aus den Haushalten der Landeskirche und Diözese direkt). Diese sind zunächst auf 5 Jahre begrenzt. Da mit weniger Spenden gerechnet wird, sind 3.890 € offen und mit dem Abmangel zu finanzieren.

Telefonseelsorge

Kostenstelle 1470.01

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
83110	Entnahmen aus Rücklagen	0	7.460	2.830	963,37	
83130	Entnahmen aus Rückstellungen	0	0	22.080	21.296,95	
Summe direkte Erträge		0	7.460	24.910	22.260,32	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
91408	Zuführung zum OH zum HHAusgleich Nr. 50 DVO HHO	0	7.460	2.830	963,37	zur Deckung Fehlbetrag
91435	Zuführung an OH aus Rückstellungen	0	0	22.080	21.296,95	
Summe direkte Aufwendungen		0	7.460	24.910	22.260,32	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		0	0	0	0,00	

Telefonseelsorge

Kostenstelle 1470.03

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
83110	Entnahmen aus Rücklagen	8.630	7.730	7.300	8.005,10	aus RL "Spenden Ehrenamtliche"
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	10.500	11.000	9.000	10.078,92	Spenden Ehrenamtliche (Verzicht auf Fahrtkosten)
Summe direkte Erträge		19.130	18.730	16.300	18.084,02	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
91110	Rücklagenzuführung	10.500	11.000	9.000	10.078,92	
91400	Zuführung zum ordentlichen HH	8.630	7.730	7.300	8.005,10	4.500 € und 3.230 € f. Anteil 3 WoStd.Sekr.
Summe direkte Aufwendungen		19.130	18.730	16.300	18.084,02	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		0	0	0	0,00	

Telefonseelsorge

Kostenstelle 1470.04

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
83110	Entnahmen aus Rücklagen	0	10.000	10.000	5.238,91	Stand 31.12.13: 22.163 €
Summe direkte Erträge		0	10.000	10.000	5.238,91	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
91400	Zuführung zum Ordentlichen HH	0	10.000	10.000	5.238,91	
Summe direkte Aufwendungen		0	10.000	10.000	5.238,91	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		0	0	0	0,00	

Rücklagenbestände Sondervermögen Telefonseelsorge

	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012
10-9-8920-00-22800-000002 RL f. sonst. Zwecke -Ehrenamtl - TS - ehrenamtl.Mitarbeiter	32.358,13	30.284,31	27.243,01
10-9-8920-00-22800-000011 Rücklagen für sonstige Zwecke Spenden f.Chatberatung	16.924,36	22.163,27	12.500,00
10-9-8920-00-23200-000000 RL für Telefonseelsorge -aus Abschluss Sonderhaushalt	2.887,75	3.851,12	6.164,43
10-9-8920-00-29110-000000 Rückstellungen für ATZ - TS - ATZ Schwarz		21.296,95	49.578,40
Gesamtsumme Rücklagen jeweils zum 31.12.	52.170,24	77.595,65	95.485,84

Evangelischer Kirchenbezirk Heilbronn

Sonderhaushalt 2015

für den

Arbeitskreis Leben e.V. Heilbronn

Arbeitskreis Leben

Kostenstelle 1900.01

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
40420	Zuweisungen von Kirchenbezirken	17.800	17.280	17.280	17.280,00	Kibez. HN 64% d.Abmangel Abmang:27.800€ (V:27.000
40520	Zuschüsse vom Land	20.200	20.000	20.000	20.267,50	Reg.präsidium
40530	Zuschüsse von Landkreisen	8.000	8.000	8.000	8.000,00	LKR HN
40540	Zuschüsse von bürgerlichen Gemeinden	8.000	8.000	8.000	8.000,00	Beck-Stiftung Stadt HN
40550	Zuschüsse von Sozialversicherungsträgern	800	700	800	715,00	für Trauergruppe
41500	Sonstige Gebühren/Entgelte TN-Beiträge, Beratungshonorare	300	0	0	2.002,75	TN-Beiträge Trauergruppe u.a.
41900	Ersätze	700	2.000	1.500	307,00	bei Referententätigkeit und Benefizveranstaltungen
41970	Zuweisung der Kath. Kirche	10.000	9.720	9.720	9.720,00	Anteil 36 % aus 27.800€ Kath. Kirche
42200	Spenden	9.000	10.000	8.000	18.192,82	2014: 9.000 € Sonderspend
42310	Bußgelder	200	500	500	300,00	Anpassung nach Eingäng.
42808	Zuführung vom VMH zum HHAusgleich Nr. 50 DVO HHO	3.390	9.530	10.110	0,00	Rücklagenentnahme Stand 2014: 39.382 €
Summe direkte Erträge		78.390	85.730	83.910	84.785,07	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
54230	Personalausgaben für Angestellte	18.600	14.500	14.500	14.087,47	25% Fachkraft Stufenerhöhung
54237	Vergütungen für sonstige Mitarbeitende	700	700	700	78,00	Aushilfe für Sekretariat
54350	Beiträge an gesetzliche Berufsgenossenschaften	150	0	0	387,25	
54900	Personalbezogene Sachausgaben	1.100	750	750	705,00	Supervision Leitung höher wg. Wechsel
54960	Zuwendungen für Aus- und Fortbildung	600	300	300	0,00	DSG-Tagung u. weitere Fortbildungen angest.MA
55100	Unterhaltung von Grundst., Gebäuden und Anlagen	50	50	50	0,00	
55200	Bewirtschaftungskosten	2.800	2.700	2.500	3.263,29	lt. VZ mit PK Reinigung Büro
55300	Mieten und Pachten	3.810	3.810	3.850	3.805,08	mit Tiefgaragenplatz
55500	Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	50	50	50	0,00	
55520	Ausstattung und Gebrauchsgegenstände	600	600	600	600,00	jährlicher Durchschnittwert übertragbar
56100	Reisekosten	600	500	600	542,50	2 MA
56200	Fernmeldekosten	500	550	550	873,59	mit Handygebühren
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	2.000	2.000	2.000	1.880,19	
56400	Aus- und Fortbildung	0	300	300	160,00	jetzt mit bei 54960

Arbeitskreis Leben**Kostenstelle 1900.01****Erforderliche finanzielle Mittel****Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden**

56531	Bücherei	100	100	100	91,44
56700	Vermischter Sachaufwand Hauskonferenz	0	0	0	318,58 2014: Wechsel Leitung
56701	Vermischter Sachaufwand für Gruppen und Kreise	0	0	0	280,00
56704	Vermischter Sachaufwand für sonstige Veranstaltungen	200	950	150	91,33 Benutzg. Heinr.-Fr.-Haus;B fizveranst.;15: Stellenwechs
56740	Mitgliedsbeiträge	240	240	150	240,00 DGS AKL Württ.
56930	Ersatz an Laki	140	130	160	122,20 ZGAST-Gebühr
56991	Personalkostenersatz an sonstige	39.000	0	0	0,00 Leitungsstelle neu besetzt
57370	Pfarrstellenumlage	0	50.600	50.000	48.322,17 einschl. Versorg.umlage s. jetzt 56991
58728	Zuführung zum VMH zum HHAusgleich Nr. 50 DVO HHO	0	0	0	5.449,20

Summe direkte Aufwendungen		71.240	78.830	77.310	81.297,29
-----------------------------------	--	--------	--------	--------	-----------

Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		7.150	6.900	6.600	3.487,78
--	--	-------	-------	-------	----------

Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		7.150	6.900	6.600	3.487,78
---	--	-------	-------	-------	----------

Erläuterungen:

Der Haushalt des AK Leben e.V. lässt sich wieder nur durch eine Rücklagenentnahme ausgleichen.

42808 Der Abmangelanteil wurde um 3 % angehoben, da auf Dauer die Rücklagenentnahme reduziert werden sollte.

42200 Bei den Spenden kann das Jahresergebnis 2014 nicht als Plangrundlage genommen werden.
Der Spendeneingang wird vorsichtig geschätzt. Höhere Erträge reduzieren ggfls. die Rücklagenentnahme.

42310 Die neue rechtliche Basis bei der Erhebung der Bußgelder führt dauerhaft zu einem sehr geringen Aufkommen.

Arbeitskreis Leben Ehrenamtlich Mitarbeitende

Kostenstelle 1900.02

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
54960	Zuwendungen für Aus- und Fortbildung	0	100	100	0,00	Ausbildungsgruppe jetzt mit bei 56400
54980	Förderung der Betriebsgemeinschaft	700	700	700	169,70	Ausflug, Weihn.feier usw.
56400	Aus- und Fortbildung	3.350	0	0	0,00	Fortbildungsgruppe und Supervision
56430	Tagungsarbeit	0	3.000	2.500	1.245,30	jetzt unter 56400
56700	Vermischter Sachaufwand	100	100	100	200,00	
56900	Ersätze Telefon- u.Fahrtkostenersatz	3.000	3.000	3.200	1.872,78	für Fahrtkosten und Telefon, Ehrenamtliche
Summe direkte Aufwendungen		7.150	6.900	6.600	3.487,78	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-7.150	-6.900	-6.600	-3.487,78	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		-7.150	-6.900	-6.600	-3.487,78	

Besondere Seelsorgedienste**Kostenstelle 1900.01**

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2014	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel						
Erträge, die direkt zugeordnet werden						
83110	Entnahmen aus Rücklagen	3.390	9.530	10.110	0,00	zur Finanzierung Fehl- betrag OH 2016
83148	Zuführung vom OH zum HHAusgleich Nr. 50 DVO HHO	0	0	0	5.449,20	
Summe direkte Erträge		3.390	9.530	10.110	5.449,20	
Erforderliche finanzielle Mittel						
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden						
91110	Rücklagenzuführung	0	0	0	5.449,20	
91408	Zuführung zum OH zum HHAusgleich Nr. 50 DVO HHO	3.390	9.530	10.110	0,00	
Summe direkte Aufwendungen		3.390	9.530	10.110	5.449,20	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00	
Kostenstellenergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		0	0	0	0,00	

Rücklagenbestände - Sondervermögen Arbeitskreis Leben

	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012
30-9-8920-00-23200-000000 für Sonderhaushalt A K L -aus Erübrigungen Sonderhaushalt-	39.382,11	33.932,91	26.396,43
Gesamtsumme Rücklagen jeweils zum 31.12.	39.382,11	33.932,91	26.396,43